

KIRCHE *heute*



Seelsorge für Ukrainer/innen

23

Bei der Firmung soll der Funke springen:
Impulse von einer Tagung in Olten

4

Unser Glaube, mein Glaube



Auf die Frage nach dem ersten Gebot von allen antwortete Jesus: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem

ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.» Ganz ähnlich wie Markus berichten es Matthäus und Lukas. Johannes überliefert ein anderes Jesuswort von grosser Klarheit: «Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.» Und der Apostel Paulus gab seiner Gemeinde in Korinth mit auf den Weg: «Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe.»

Gottesliebe und Nächstenliebe also machen uns zu Christen. Warum beten wir dann ein Glaubensbekenntnis, in dem die Liebe nicht vorkommt, mit keiner Zeile, mit keinem Wort?

Ich gebe zu, das «Apostolische Glaubensbekenntnis» ist nicht das, was meinem Leben Orientierung gibt. Es bleibt mir fremd. Mir kommt es vor, als sei es ausschliesslich von Männern formuliert worden. Von Männern, denen es um eine Definition von Glaubensinhalten ging. Da frage ich: Hatten sie nicht wenigstens eine Frau dabei, die begeistert war vom Beispiel, das Jesus gegeben hatte? Die sich vornahm, ihm nachzueifern? Nicht im Reden, sondern im Tun?

Es lohnt sich, wenn wir uns in verschiedenen Lebensaltern vergewissern, was wir wirklich glauben. Nicht zuletzt im Austausch mit andern. Vielleicht lassen Sie sich vom «Impuls» in dieser Ausgabe von «Kirche heute» inspirieren.

Christian von Arx

Was ist ...

... das Apostolikum?

Das Apostolische Glaubensbekenntnis ist die erweiterte Form eines vermutlich im 3. Jahrhundert in Rom entstandenen Taufbekenntnisses. Die heutige Textgestalt ist in annähernd vollständiger Weise erstmals im 8. Jahrhundert belegt. Im 8./9. Jahrhundert erlangte das Apostolikum überregionale Bedeutung, und spätestens im 13. Jahrhundert hat es sich im gesamten Westen in Liturgie und Theologie durchgesetzt. Verwendet wird es in der Tauf- und Firmilitergie und in der Sonntageucharistie. 1970 wurde das Apostolikum ökumenisch einvernehmlich neu ins Deutsche übersetzt. Allerdings war bezüglich «ecclesia catholica» (wörtlich: allgemeine Kirche) keine Einheitlichkeit erreichbar. In der reformierten Fassung heisst es «christlich» statt «katholisch». rv

Papst für inklusivere Kirche

Papst Franziskus hat beim 10. Weltfamilientreffen im Vatikan für eine inklusivere Kirche geworben. «Wir müssen umkehren und uns als Kirche auf den Weg machen», sagte der 85-Jährige. Diözesen und Pfarreien sollten «zu Gemeinschaften werden, die jeden mit offenen Armen empfangen». Paaren dankte das Kirchenoberhaupt für ihren Mut, eine Familie zu gründen. Familie sei ein Ort der Begegnung, des Teilens, «der erste Ort, an dem man zu lieben lernt». Thematische Schwerpunkte des Treffens waren der Dialog zwischen Jung und Alt, Herausforderungen des Ehelebens, aber auch Sexualität und Migration. kath.ch

Ideologiefreie Debatte zu Lebensschutz

Nach dem Urteil des obersten Gerichtshofs der USA betreffend Abtreibung fordert der Vatikan eine ideologiefreie Debatte zum Lebensschutz. Es gehe darum, politische Entscheidungen zu treffen, die die Lebensbedingungen zugunsten des Lebens förderten, ohne von vornherein in ideologische Positionen zu verfallen, erklärte die Päpstliche Akademie für das Leben. Dazu gehöre auch, «für eine angemessene Sexualerziehung zu sorgen, eine für alle zugängliche Gesundheitsversorgung zu gewährleisten und gesetzgeberische Massnahmen zum Schutz von Familie und Mutterschaft vorzubereiten, um bestehende Ungleichheiten zu überwinden». kath.ch

Rücktrittsdementi als positives Signal

Der Vatikanexperte Ulrich Nersinger hält das Rücktrittsdementi von Papst Franziskus für ein gutes Signal. Ein Papst könne sein Amt auch voll ausfüllen, wenn er gesundheitliche Probleme habe. «Die Kirche verträgt kein Altersheim von Päpsten im Vatikan», sagte Nersinger dem kirchlichen Kölner Internetportal domradio.de mit Blick auf den emeritierten Papst Benedikt XVI., der in einem Kloster in den vatikanischen Gärten lebt. Papst Franziskus ist wegen Knieproblemen seit einigen Wochen auf einen Rollstuhl angewiesen. kath.ch

Irland für Frauenpriestertum

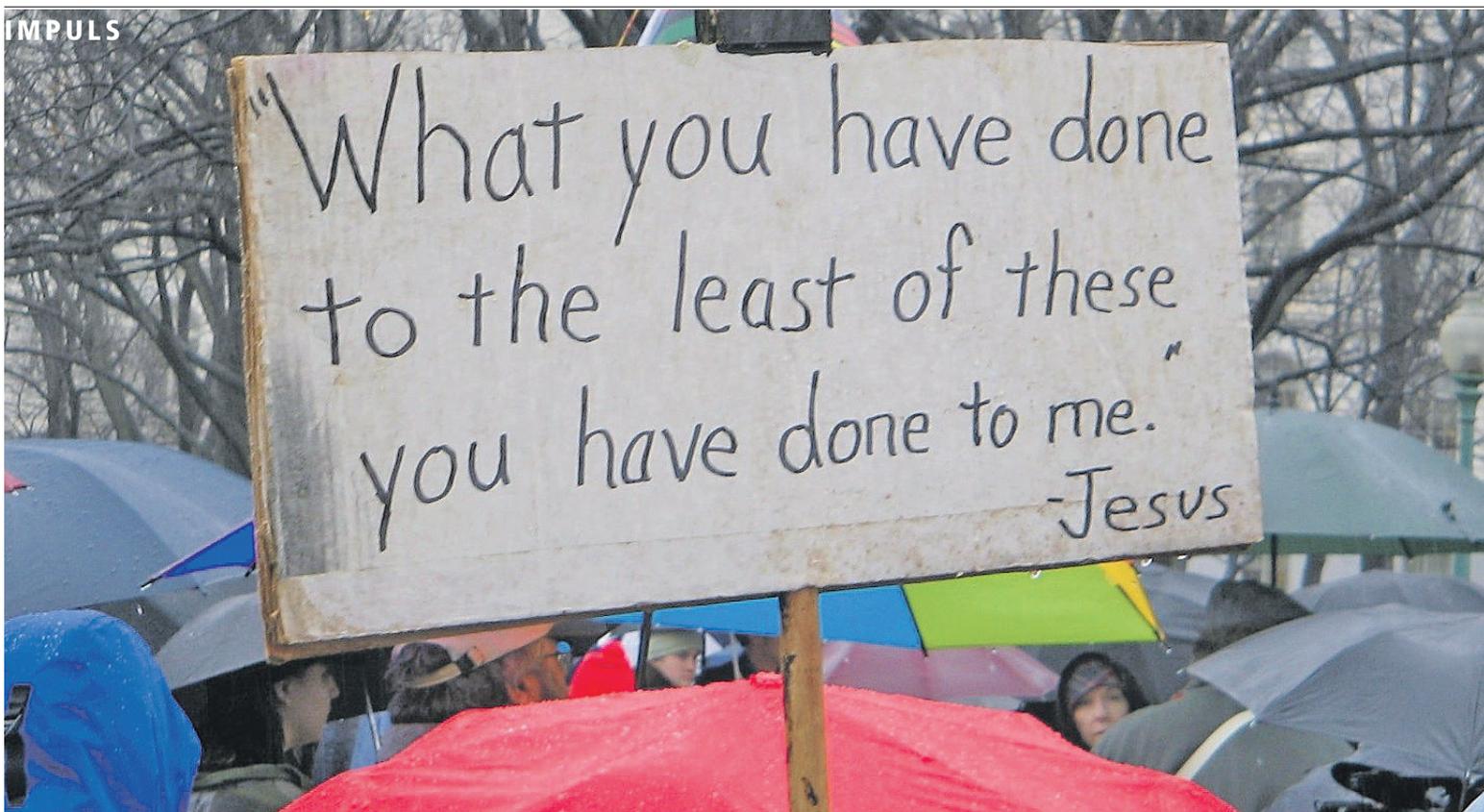
96 Prozent der irischen Katholiken sprechen sich für Weiheämter von Frauen aus. Das zeigt die Erhebung im Rahmen des weltweiten synodalen Prozesses. Die meisten Gläubigen wünschen sich katholische Priesterinnen oder Diakoninnen, wie die Zeitung «Irish Times» berichtete. 85 Prozent äusserten sich gemäss des Berichts besorgt über eine Ausgrenzung von LGBTIQ-Personen in der Kirche. Mehr als zwei Drittel wünschten mehr Beteiligung von Laien an kirchlichen Entscheidungen. Eine Mehrheit votierte auch für eine Abschaffung des verpflichtenden Priesterzölibats, also für eine mögliche Heirat von Priestern. Weitere Wünsche auf dem Zettel von Irlands Katholiken: mehr Teilhabe für Geschiedene und Wiederverheiratete sowie bessere und kürzere Predigten. kath.ch

«Maria hat geholfen»



An einer Feierstunde in der Basilika gedachten der Konvent, Behörden des Kantons Solothurn und viele Freunde des Klosters Mariastein am 18. Juni der Rückgabe des Klosters durch den Kanton im Jahr 1971. Dabei wurde die in einem altertümlichen Deutsch verfasste Rückgabeurkunde verlesen. Landammann Remo Ankli bekannte sich in seiner Rede dazu, die guten Beziehungen zur Klostersgemeinschaft und zum

Wallfahrtsort zu pflegen. Wie war es möglich, dass der Staat das 1874/75 enteignete Kloster wieder zurückgab? «Vielleicht lautet die Antwort so, wie es auf vielen Motivtafeln im Gang zur Gnadenkapelle zu lesen ist: Maria hat geholfen», meinte Abt Peter von Sury. Mit einem feierlichen Gottesdienst am 19. Juni mit Nuntius Erzbischof Martin Krebs fand das reichhaltige Gedenkjahr 2021 seinen Abschluss. cva



Auch ein Glaubensbekenntnis: «Was ihr für eines meiner geringsten Geschwister getan habt, das habt ihr mir getan» (Mt 25,40) – Plakat an einer Antikriegsdemonstration in Washington D.C., 7.3.2008.

Glauben bekennen ... aber wie?

MATTHÄUS 4,23f.

Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden. Und sein Ruf verbreitete sich in ganz Syrien. Man brachte alle Kranken mit den verschiedensten Gebrechen und Leiden zu ihm, ... und er heilte sie.

Einheitsübersetzung 2016

Das Apostolische Glaubensbekenntnis gehört fest zur Tradition der Kirche, und ich meine damit nicht nur die römisch-katholische Konfession. Denn das «Apostolicum» kennen auch die Kirchen der Reformation. Nur übersetzen diese den Text quasi vollständig und nehmen für das griechische «καθολική» («katholike») das deutsche Wort «allgemein», während unsere Kirche hier einfach «katholisch» schreibt, was zur irrtümlichen Meinung führen kann, es sei als konfessionelle Aussage gemeint. Dieses hartnäckige Festhalten an dieser Zweideutigkeit und übersetzerischen Unredlichkeit lässt heute manche Katholiken das Glaubensbekenntnis nur noch zögerlich in den Mund nehmen. Das ist jedoch nur eine (kleine) Schwierigkeit des offiziellen Glaubensbekenntnisses.

Der im Frühling verstorbene deutsche Theologe Hubertus Halbfas hatte in seinem vor über zehn Jahren erschienenen Buch «Glaubensverlust» darauf hingewiesen, dass unser

traditionelles Glaubensbekenntnis den historischen Jesus und sein heilvolles Wirken unter den Menschen vollständig aussen vor lässt. Im kirchlichen Glaubensbekenntnis, das in der Liturgie jedes Sonntags seinen festen Platz hat, werden die Jungfrauengeburt Jesu, sein Leiden, sein Tod und seine Auferstehung als Glaubensgut bekannt. Mit keinem Wort wird jedoch erwähnt, wie dieser Jesus gelebt hat. Kein Wort darüber, dass er sich – getragen von der Liebe des Vaters – selbst vom radikalen Lieben hat leiten lassen; dass er die Not der Bedürftigen, das Leiden der Geschundenen, das Elend der Geschlagenen zum Zentrum seines Handelns gemacht hat. Die Kraft dazu gab ihm das unumstößliche Vertrauen in Gott.

Nichts davon klingt in unserem offiziellen Glaubensbekenntnis an. Vielmehr erweckt dieses den Eindruck, dass unser Glaube kaum etwas mit den wirklichen Herausforderungen des Lebens zu tun hat. Aber tatsächlich ist das Gegenteil der Fall! Dieser Jesus hat in seinem Leben und Wirken das Reich Gottes verkündet mit klaren Worten und mit bewegenden Zeichen. Nicht seine Herkunft und Geburt haben die Menschen begeistert, sondern die Kraft seiner Liebe, die Zärtlichkeit seiner Berührungen, die Wärme seines Ansehens, die Befreiung seiner Versöhnung. Das macht den Glauben konkret und für alle nachvollziehbar, und deshalb bekennen wir ihn als den Christus.

Nicht das Bezeugen von theologischen Wahrheiten weist uns als Christinnen und Christen aus, sondern das Bekennen eines

Glaubens, der tut, was Jesus tat. Eines Glaubens, der Jesu Einladung «tut dies zu meinem Gedächtnis» nicht als liturgische Formel nimmt, sondern als persönliche Ermunterung, den Glauben im Lebensvollzug zu bekennen.

Dieses Bekenntnis dürfen die Menschen heute von uns Christinnen und Christen erwarten: Dass wir hinstehen, auch mitten in die brenzligen Situationen und Spannungen des Lebens, wie die hl. Elisabeth. Dass wir bekennen, was wir glauben: Dass dieser Jesus eine Botschaft und eine Kraft hat, die dem Leben hier und jetzt Hoffnung gibt, ganz konkret und immer noch!

Felix Terrier, Priester und Gemeindeführer im Seelsorgeverband Angenstein und Leiter des Pastoralraumes Birstal

Hl. Elisabeth

Königin, Franziskaner-Terziarin (4. Juli)

Elisabeth, Tochter des Königs von Aragon und Verwandte der grossen Elisabeth von Thüringen, war mit dem portugiesischen König Dionysius verheiratet. Ihr Mann und ihr Sohn waren lange Zeit so zerstritten, dass Elisabeth immer wieder vermitteln musste. Die Legende berichtet, dass es ihr einmal sogar gelang, Frieden zu stiften, als sich die beiden schon mit ihren Heeren gegenüberstanden. Deshalb wird sie als Schutzheilige in Kriegsnot angerufen. Nach dem Tod ihres Mannes wurde Elisabeth Franziskaner-Terziarin und stiftete zahlreiche Spitäler. Sie starb am 4. Juli 1336 und wird als Patronin von Portugal verehrt.

Aus der Region – für die Region

Firmtagung des Bistums Basel

Wenn der Funken rüber springt

Am 10. Juni 2022 fand in Olten die Firmtagung des Bistums Basel, die die juse-so zum dritten Mal organisiert hat, statt. Nachdem die ordentliche Durchführung zwei Mal durch Corona verschoben werden musste, fanden sich rund 90 Personen mit viel Motivation und Freude in Olten ein. Nach zwei Jahren digitaler Weiterbildung war es schön, die Menschen, die man zum Teil nur aus der Kachel kennt, einmal live zu sehen.



Mit einem Video, das drei Jugendliche zum Thema Firmung gemacht haben, wurde in den Tag gestartet. Im Film wurde das Positive, aber auch das Negative eines Firmweges angesprochen. Wenn man in den Saal geschaut hat, sah man durchwegs nachdenkliche Gesichter. Die Jugendlichen haben uns Firmverantwortlichen einen Spiegel vorgehalten. Und wir alle tun gut daran, in diesen Spiegel zu schauen und so die Firmanden und Firmandinnen in ihrer Lebenswelt wahrzunehmen.

Mit diesen Impulsen wurde anschliessend in Ateliers gearbeitet. Diese deckten eine breite Auswahl in den Kategorien Praktische Firmarbeit, Impulse aus Firmwegen, alles rund um den Firmgottesdienst und ein paar Basisateliers ab.

Dazwischen war genug Zeit für den informellen Austausch, persönlich und fachlich. Zum Schluss legte Detlef Hecking, Pastoralverantwortlicher des Bistums in sieben Thesen dar, was gelingen muss, dass auch in 10 Jahren noch attraktive Firmwege stattfinden können.

Durch die ganze Tagung zeigte sich immer wieder die gleiche Frage. Wie machen wir es, dass der Firmweg nicht einfach als ein weiterer Anlass im Kirchenjahr ist, sondern als Sakrament der Mündigkeit einen zentralen Platz in der Gemeinde hat. Feste mit Kindern, wie die Erstkommunion haben ganz oft einen Vorteil gegenüber der Firmung.

Die Firmung als pastoraler Schwerpunkt des Bistums Basel muss wieder ein wenig mehr in den Fokus rücken. Dabei spielt auch das Alter der Firmlinge eine Rolle. Es stellt sich für jede Pfarrei die Frage, wo sie die Mündigkeit ansetzt. Immer mehr bewähren sich auch im Bistum Basel die Firmwege die in der Oberstufe oder mit 17+ stattfinden. Das entspricht auch dem Wunsch von Bischof Felix, der im letzten Jahr die Pfarreien aufgefordert hat, sich Gedanken zur Heraufsetzung des Firmalters zu machen.

Am Ende des Tages gingen die Teilnehmenden mit einem Korb voll neuer Eindrücke nach Hause. Mit Vorsätzen Neues einzubauen, Bewährtes zu ergänzen, Menschen einzuladen, mit den Firmlingen ein Stück ihres Glaubensweges unterwegs sein, wird den Jugendlichen noch ein wenig mehr gezeigt, dass sie die Stimme und die Propheten der Zukunft sind.

Thomas Boutellier, Stellenleiter juse-so



KIRCHE heute

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das Pfarramt Ihres Wohnortes, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, elena.jaeggi@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

43. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden



@Pastoralraum Olten

Agenda

Samstag, 2. Juli

- Ausflug der Minis Trimbach nach Flüeli Ranft
16.00 «Die Ukraine kocht». Ein kulinarisches Event
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Montag, 4. Juli

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
19.00 Generalversammlung Kirchenchor St. Marien
Alte Mühle, Attiswil

Dienstag, 5. Juli

- 15.00 Welcome Point
Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge
Pfarrsaal St. Marien, Olten
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Mittwoch, 6. Juli

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
17.30 Hora Musica
Kapuzinerkloster Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 7. Juli

- 14.30 Fyrobe-Träff - Grillnachmittag
Garten Pfarreiheim St. Martin
18.00 Abendbummel der FG St. Mauritius
Treffpunkt: Mühlemattplatz

Samstag, 9. Juli bis Samstag, 16. Juli

Minilager in Engelberg

Montag, 11. Juli bis Samstag, 23. Juli

Sommerlager der JuBla Trimbach in Meiden

Dienstag, 12. Juli

- 15.00 Welcome Point
Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge
Pfarrsaal St. Marien, Olten
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Mittwoch, 13. Juli

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 19. Juli

- 15.00 Welcome Point
Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge
Pfarrsaal St. Marien, Olten
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

14. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 2. Juli

14.00 Taufe
18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Franziska Imhof-Leuenberger

Sonntag, 3. Juli

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 5. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse der
Frauengemeinschaft für
Hedwig Büchler-Bütler und
Lilly Giger-Seiler
16.45 Rosenkranzgebet

15. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 9. Juli

18.00 keine Eucharistiefeier
(Sommerpause)

Sonntag, 10. Juli

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 12. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Hugo von Arb-Christ
Olga und Oswald
Egger-Guldimann

Donnerstag, 14. Juli

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

14. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 3. Juli

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
12.15 Taufe

Dienstag, 5. Juli

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 6. Juli

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 cade la Santa Messa in italiano
(Sommerpause)

Freitag, 8. Juli

18.30 Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 9. Juli

10.30 Taufe

Sonntag, 10. Juli

11.00 Eucharistiefeier mit Taufe
Mario Hübscher
17.00 Gottesdienst in ukrainischer
Sprache

Dienstag, 12. Juli

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 13. Juli

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 cade la Santa Messa in italiano
(Sommerpause)

Freitag, 15. Juli

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Alfred Mandl-Wagner
Irene und Bruno Guldimann

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

14. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 2. Juli

10.00 Taufe
17.30 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
mit dem Mauritiuschor
Jahrzeit für
Pfr. Alfons Belser
Ernst Gerber
Pauline Keller-Belser

Mittwoch, 6. Juli

09.00 Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 9. Juli

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Mittwoch, 13. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

14. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 3. Juli

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Montag, 4. und 11. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Juli

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. und 13. Juli

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. und 14. Juli

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 8. und 15. Juli

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 9. und 16. Juli

07.00 Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 10. Juli

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 12. Juli

07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft
in der Klosterkirche

Beichtgelegenheit
Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der
Klosterkirche. Melden Sie sich für
Beichte und Beichtgespräche an der
Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

15. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 9. Juli

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Adolf Hof-Studer

Sonntag, 10. Juli

11.00 ökum. Bergchilbi-Gottesdienst
beim General Wille-Haus
mit dem Jugendbund
Pfarrer Andreas Haag

Kirche St. Josef

Wisen

14. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 2. Juli

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

- Sonntag, 3. Juli**
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
- Dienstag, 5. Juli**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 6. Juli**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 7. Juli**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 8. Juli**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark
- Sonntag, 10. Juli**
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
- Dienstag, 12. Juli**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 14. Juli**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
- Freitag, 15. Juli**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Getauft wurde

Luisa Sophia am 19.06., Tochter von Larissa Müller und Mirco Nicolo, St. Katharina

Getauft werden

Anna Sophia am 02.07., Tochter von Andrea Thurnherr und Thomas Grimm, St. Mauritius
Hugo Martín am 02.07., Sohn von Claudia Sarralde Pereira und Paul Sutermeister, St. Martin
Marisol Fátima am 02.07., Tochter von Claudia Sarralde Pereira und Paul Sutermeister, St. Martin
Colin am 09.07., Sohn von Claudia Sieber, St. Marien
Chayenne am 09.07., Tochter von Claudia Sieber, St. Marien
Alphonse Théo am 10.07., Sohn von Jacqueline und Mathieu Cudré-Maroux, St. Marien
Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Veranstaltungshinweise

Frauengemeinschaft von St. Marien 

 **Veloplousch für Alle**

Freitag, 1. Juli
Herzliche Einladung zu einer gemütlichen Ausfahrt mit dem Velo und zum Imbiss in einem Restaurant (auf eigene Rechnung).
Wir treffen uns um 18.30 Uhr vor der Kirche St. Marien und freuen uns auf munter mitfahrende Radlerinnen und Radler.

*Das Leitungsteam der
Frauengemeinschaft St. Marien Olten*


**Hora Musica
Besinnung zwischen
Arbeit und Feierabend**

Mittwoch, 6. Juli um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

**Werke von M. De Falla - B. Britten -
N. Paganini - M. Seiber sowie russische und
ukrainische Volkslieder**

Irina Solomatina, Mezzosopran
Anton Kudryavtsev, Gitarre
Bruder Werner Gallati, Texte

Eintritt frei, Kollekte

Verstorben sind

Gerhard Güntensperger am 13.06., St. Marien
Lilly Giger-Seiler am 16.06., St. Martin
Hans Rudolf Richener am 19.06., St. Marien

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Kollekten im Pastoralraum

- 2./3. Juli**
St. Anna Schwestern, Luzern
- 9./10. Juli**
Ferienpass Region Olten

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 7. Juli, 14.30 Uhr
im Garten des Pfarreiheims St. Martin
Herzliche Einladung zum traditionellen Grillnachmittag
In gemütlicher Atmosphäre eine leckere Grillwurst und einen feinen Salat geniessen. Selbstverständlich gibt es ein passendes Getränk dazu. Bei schlechtem Wetter können wir im Josefsaal essen und gemütlich beisammensein. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag mit Ihnen.



Abendbummel der FG St. Mauritius, Trimbach

Donnerstag, 7. Juli, 18 Uhr
Der Abendbummel der Frauengemeinschaft findet statt. Wir gehen aber NEU ins Cafe Egge in Obergösgen und nicht nach Ruppoldingen. Besammlung um 18.00 Uhr auf dem Mühlemattplatz. Wer laufen will, dem ist es frei gestellt, sonst hat es auch Privatautos zum Mitfahren.

Ökumenischer Chilbigottesdienst

Sonntag, 10. Juli um 11.00 Uhr
beim General-Wille-Haus, Ifenthal
Der Gottesdienst wird von Pfarrer Andi Haag und Mitgliedern des Jugendbunds gestaltet. Der Jugendbund Hauenstein-Ifenthal lädt anschliessend, wie bereits am Samstagabend zum gemütlichen Beisammensein mit Chilbibetrieb in der Weidscheune ein.
Herzliche Einladung an Gross und Klein!



Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 20. Juli, 11.30 Uhr
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser. Ihr Besuch freut die Mitglieder der Kolpingsfamilie Olten und Umgebung, die Sie dort begrüssen und bedienen werden.



Veranstaltungshinweise



Die Ukrainische Community in Olten bittet zu Tisch

Samstag, 2. Juli, ab 16 Uhr bis 21 Uhr

Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Mit dem Event «Die Ukraine kocht» bietet die Ukrainische Gemeinschaft der Sozialregion Olten die Gelegenheit, Ukrainische Spezialitäten kennenzulernen. Die Einladung wird durch das Freiwilligennetzwerk www.olteneinfach.ch/ukraine unterstützt. Eine Anmeldung wird gebeten unter <https://forms.office.com/r/rddSVmVUrN>



3. Trimbacher Sommersingwoche für Kinder ab Kindergartenalter bis zur 5. Primarstufe

8. - 12. August, jeweils 17.00 - 17.45 Uhr

im Pfarreisaal, Kirchfeldstr. 42, Trimbach

Wir singen Lieder von komischen Rittern, mutigen Prinzessinnen und ängstlichen Schlossgeistern.

Anmeldung bis 8. Juli per Mail an Johannes Rösch, dudelsackspiel@bluewin.ch. Die Teilnahme ist gratis, weitere Infos:

<https://kinder-jugendchortrimbach.jimdofree.com>



Herzliche Einladung zum Ausflug der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien

Donnerstag, 18. August

Unsere Reise führt uns dieses Jahr, in die Emmi Käseerei nach Kaltbach. Anschliessend geht es mit dem Car weiter zur Alpwirtschaft Horben in Beinwil.

Abfahrt ist bei der Kirche St. Marien um 13.00 Uhr und bei der Kirche St. Martin um 13.15 Uhr.

Unkostenbeitrag: Fr. 50.-

Der Imbiss in der Alpwirtschaft erfolgt auf eigene Rechnung. Weitere Infos folgen in einem späteren Pfarrblatt. Anmeldeschluss: 8. August 2022

Der Vorstand

«Wenn Du schnell gehen willst, geh'alleine.
Wenn Du weit kommen willst, geh'gemeinsam»
Afrikanisches Sprichwort



Am 15. Juni hat die Arbeitsgruppe des Liturgieforums das neue Liturgiekonzept für den Pastoralraum Olten vorgestellt. Durch den Anlass hat Dr. Gunda Brüske, Leiterin des Liturgischen Institutes der deutschsprachigen Schweiz, moderiert. Bei der erfreulich gut besuchten Veranstaltung haben liturgisch Interessierte und Involvierte sich engagiert eingebracht und auch kritisch Bedenken geäussert. Dennoch hat der obige Spruch zusammengefasst, was allen bewusst ist: Wir können uns als Kirche nicht entwickeln, wenn wir trotz aller Differenzen uns nicht an gemeinsame Visionen und Ziele halten.

Der Anlass bildet einen wichtigen Meilenstein im Prozess der Reflexion um die Liturgie, wie wir sie heute und in Zukunft feiern wollen. Ein erster Schritt wird bereits in die 2. Jahreshälfte umgesetzt werden.

Im Liturgiekonzept wird sowohl eine Grundlegung für ein gemeinsames Liturgieverständnis entworfen, wie auch auf die gesellschaftlichen Veränderungen wie Säkularisation, Mitglieder- und Ressourcenschwund eingegangen. Dabei werden zeitlich in drei Stufen Szenarien entwickelt. Es sind keine Patentrezepte, geben aber die Richtung für die Zukunft an. In regelmässigen Abständen sollen die Voraussetzungen überprüft und die Ziele angepasst werden - ganz im Sinne der stetigen Aufgabe um geistliche Erneuerung in der Kirche, deren Teil auch die liturgische Erneuerung ist, wie sie das 2. Vaticanum geäussert hat.

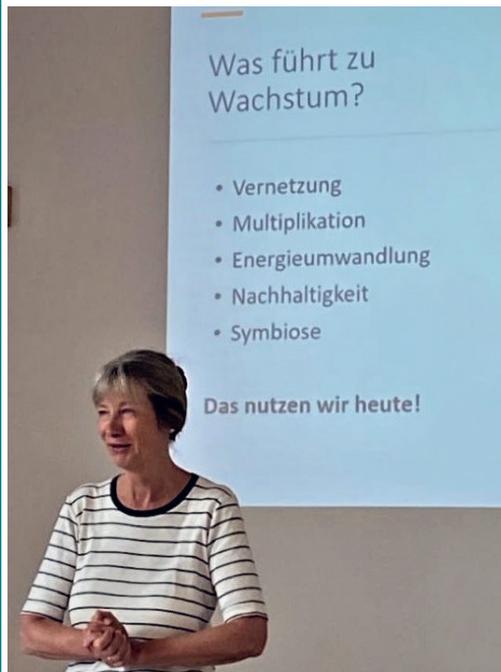
Um weiterhin ein vielfältiges liturgisches Angebot zu gewährleisten, soll ein gutes Miteinander im Wechsel zwischen Eucharistiefiern und Wortgottesdiensten als eigenständige Liturgieform stattfinden. Ein neuer Schwerpunkt bildet die Einführung von Wortgottesdiensten mit oder ohne Kommunion am Sonntag in St. Marien und St. Martin. Dabei gilt der Grundsatz, dass jeweils am Samstag in St. Mauritius wie auch am Sonntag in Olten immer eine Eucharistiefier angeboten wird.

Beim ersten Szenario ab dem 1. August 2022 wird einmal im Monat entweder in St. Marien oder in St. Martin ein Wortgottesdienst mit Kommunion gefeiert. Beim mittelfristigen Ziel ist dies zweimal im Monat angedacht. Die mittelfristige Sicht berücksichtigt die Situation mit einem starken Rückgang der priesterlichen Verfügbarkeit, v.a. auch jener der Kapuzinerbrüder, die fast die Hälfte des derzeitigen Angebotes an Eucharistiefiern abdecken. Eine weitere Massnahme ist die Vermeidung paralleler Gottesdienste, so dass in Trimbach ab 1. August der Werktagsgottesdienst entfällt.

Zweifelsohne sind in Zukunft mehr Synergien und auch Verzichte notwendig, allerdings immer unter dem wichtigen Aspekt, dass Gemeinschaftsbildung und Beheimatung nur mit einem gewissen Grundangebot möglich sind. Wie sich die Personalsituation in wenigen Jahren zeigt, darüber kann man spekulieren, allerdings wird es auch an TheologInnen und Hauptamtlichen fehlen, so dass im Sinne von mehr Partizipation Interessierte für die Liturgie ausgebildet und begleitet werden sollen.

Das Liturgieforum wird die nächsten Schritte begleiten. Die aus dem Liturgieanlass erhaltenen Rückmeldungen und angeklungenen Themen sollen in weiteren Gesprächsgefässen aufgenommen werden. Wichtig bleibt dem Liturgieforum und der Pastoralraumleitung der Kontakt mit allen Engagierten, denen an eine kraftvolle und «nährende» Liturgie viel liegt und sich dafür mit aller Kraft einsetzen. Das Liturgiekonzept ist ab dem 10. Juli auf katholten.ch nachzulesen.

Liturgieforum mit Antonia Hasler, Mario Hübscher, Sandra Rupp Fischer und Regina Stillhart



Weiterbildung für das Katechese Team in Meersburg

Am Freitagnachmittag, 10. Juni, reisten neun Mitarbeitende der Katechese mit Bahn und Schiff nach Meersburg am Bodensee. In der Nähe in Immenstaad bezogen wir unsere Zimmer im Bildungshaus St. Josef Hersberg der Pallottiner. Kurz darauf feierten wir in der Kapelle einen Wortgottesdienst. Der gemeinsam verbrachte Abend bot Gelegenheit zum Austausch und zur Reflexion. Das stärkte auch unseren Teamgeist. Beizeiten am Samstagmorgen erlebten wir in der Bibelgalerie eine Führung und verbrachten Zeit mit dem Eintauchen in die Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Anschliessend besuchten wir die Basilika in Birnau, die zu den wichtigsten barocken Wallfahrtskirchen der Region zählt. Die gemeinsam gemachten Erfahrungen waren interessant und wertvoll.

Regina Stillhart



Interreligiöse Begegnung in Solothurn

Ein atmosphärisch gut gelungenes Treffen fand am Sonntag 22. Mai in Solothurn statt. Dazu eingeladen hatte der runde Tisch der Religionen im Kanton. Die ungefähr vierzig Teilnehmenden wurden denn auch von der beauftragten Leiterin des runden Tisches, der Theologin Julia Vitelli, begrüsst. Kernthema war die Frage, welchen Beitrag die Religionsgemeinschaften für die Gesellschaft haben. Vier Personen haben aus ihrer Sicht des Glaubens gesprochen; vertreten waren eine Muslimin, ein Vertreter der Bahai, der Christen und ein Buddhist. Diese Personen waren nicht in offizieller Funktion als Sprechende für ihre Religion auf dem Podium, haben aber doch aus persönlichem Engagement und guter Kenntnis ihres Glaubens heraus ihre Vorschläge gemacht, welche Haltungen in den Herausforderungen unserer Gesellschaft und Zeit hilfreich sein können. In religiös gemischten Gruppen wurde danach im Austausch untereinander nach dem gesucht, was allen gemeinsam war. An diesen Ergebnissen kann auch in Zukunft weitergearbeitet werden. Interessant war das Bemühen, durchaus zum eigenen Glauben zu stehen und ihn zu vertreten, also keinen Synkretismus zu betreiben. Dennoch war auch deutlich die Suche nach dem gemeinsamen Engagement spürbar, das alle verbindet und unserer Gesellschaft zum Nutzen gereicht. Beim anschliessenden alkoholfreien Apéro spürte man den guten Geist der Gespräche.

Mario Hübscher



Die Unterstufenminis von St. Martin auf dem Robi

Die Minis übernachteten bei bestem Wetter auf dem Robi in Olten. Das schöne Wetter wurde genutzt um sich bei einer ausgiebigen Wasserschlacht abzukühlen. So waren später alle bereit, um beim Räuber und Poli Spielen kräftig zu schwitzen. Am Abend versammelten sich alle um das Lagerfeuer und rätselten über DorfbewohnerInnen und WerwölfInnen bis spät in die Nacht. Leider war die Zeit viel zu kurz. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Robi Übernachtung.

Olivia Imhof,
Ministrantenverantwortliche St. Martin



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

GOTTESBEWEISE
Martin Gutl

Beweise mir, dass es Gott gibt.
Du hast Chancen, mich zu überzeugen.
Nicht durch Wortschwall, durch Pathos,
nicht durch glänzende Organisation,
nicht durch jahrhundertealte Bauwerke,
nicht durch Orgelmusik, durch Kirchenchöre,
nicht durch scharfsinnige Glaubensgespräche,
nicht durch soziale Leistungen.
Nur deine Wahrhaftigkeit und Liebe
können mir beweisen,
dass es Gott gibt.

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Herzliche Gratulation!

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2022 ihren **50. Hochzeitstag** feiern, zu einem **Festgottesdienst in die Solothurner Kathedrale St. Urs und Viktor** ein.

Samstag, 3. September 2022, 15.00 Uhr



© Bistum Basel

Gott danken für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen bitten für die kommenden Wegstrecken.

Bischof Felix Gmür freut sich, wenn viele Paare zu zweit oder mit ihren Familien an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und anschliessend bei Kaffee und Kuchen ihm persönlich begegnen.

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis 19. August 2022 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn.
032 625 58 41, kanzlei@bistum-basel.ch

Familientage in Montet (Broye)

Freitag, 2. September bis Sonntag, 4. September

Wir laden euch herzlich ein für zweieinhalb Tage in froher Gemeinschaft mit anderen Familien. Einigen ist der Ort Montet schon bekannt, andere waren schon früher bei Familientagen dabei. Mit mehreren Eltern zusammen haben wir ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet mit Möglichkeiten für alle Altersstufen und Interessen. Auch neue Teilnehmende können ihren Beitrag leisten, denn die Faszination dieser Tage besteht im aktiven Mitleben und Mitleben von allen. Etwas ist neu in diesem Jahr: die Einladung geht an Familien von 3 Pastoralräumen: Gösgen, Olten und neu Pfaffnerntal, Rottal und Wiggertal. Das Begegnungszentrum zwischen Estavayer-le-Lac und Payerne kann zahlreiche Familien aufnehmen. Wir hoffen, dass im September Corona uns nicht einschränken wird und wir unkompliziert zusammen leben, essen, spielen, beten und feiern können, kurz, dass es für alle zu unvergesslichen Tagen wird. Wir freuen uns schon jetzt auf dieses Abenteuer. Begleitung und Information und Kosten inkl. Vollpension:

Mario Hübscher, Pastoralraum Olten,
Tel. 079 934 35 31

Beda Baumgartner, Pfaffnerntal, Rottal, Wiggertal,
Tel. 079 337 82 54

Dominic Kalathiparambil, Pastoralraum Gösgen,
Tel. 076 232 06 67



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73
Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan
Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan
Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin
Brigitte Hack, 076 509 79 02

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan
Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin
Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchengemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten
062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident
Thomas Laube
Finanzverwalterin
Ursula Burger
Assistentin Verwaltung
Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin
Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident
Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 04.07.: ore 20 St. Martin preghiera RnS.

Lunedì 11.07.: ore 20 St. Martin preghiera RnS.

Durante i mesi di luglio e agosto gli incontri dei gruppi sono sospesi.



Il team pastorale della Missione Cattolica Italiana augura a tutta la comunità buone, serene, riposanti e benedette vacanze.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat

April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83

4600 Olten,

Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr

in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

SANTE MESSE

Sabato 02.07.: ore 16.30 Messa a Schönenwerd.

Domenica 03.07.: ore 11.30 Messa St. Martin. Chiusura dell'anno pastorale festa della nostra Missione/Famiglia.

Domenica 10.07.: ore 11.30 Messa a St. Martin.

Durante i mesi di luglio e agosto la Santa Messa a Schönenwerd è a Santa Maria è sospesa.

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 3. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz
Anschliessend Chilekaffee im Pfarreiheim

Sonntag, 10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier beim Schulhaus Gunzgen mit musikalischer Umrahmung durch den Jodlerklub Gunzgen
Predigt: Gregor Toluoso

Gemeinsame Kollekten

2. / 3. Juli: Kovive

9. / 10. Juli: Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 2. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz
Jahrzeit für Peter Baumgartner; Peter Eichmann; Anna und August Eichmann-Fluri; Verena Glutz-Annaheim; Ruth Belser-Walter; Laura und Ludwig sen. Borner-Bodenmiller; Maja und Ludwig jun. Borner-Bodenmiller

Mittwoch, 6. Juli

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 7. Juli

09.00 Rosenkranz
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Samstag, 9. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Toluoso

Mittwoch, 13. Juli

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 14. Juli

09.00 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 3. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Familiengottesdienst mit Taferneuerung in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz



Dienstag, 5. Juli

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 6. Juli

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
Anschliessend Mittwochscaffee im Pfarreisaal

Sonntag, 10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Boningen
Predigt: Gregor Toluoso
12.15 Taufe in der Bornkapelle

Dienstag, 12. Juli

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 13. Juli

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Gottesdienste im Sommer: Reduziert und Konzentriert

Zugegeben, der liebe Gott macht zwar keine Ferien, aber unsere Gottesdienstbesucherinnen und Besucher, sehr wohl und so kam es, dass in den vergangenen Jahren die Zahl der freien Plätze in unseren Gottesdiensten während der Ferienzeit deutlich angestiegen ist.

In diesem Jahr haben wir reagiert und unser Gottesdienstprogramm in der Ferienzeit einsprechend angepasst.

Bitte beachten sie das reduzierte Gottesdienstprogramm.

Für einen allfälligen Transport in eine andere Pfarrei ist gesorgt: Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich jeweils bis Freitagvormittag um 11:00 für die Gottesdienste vom Wochenende und den Feiertagen melden (062-209 16 90).



Hat Jesus auch Ferien gemacht?

Eher nicht, denken die meisten Menschen. Trotzdem heisst es im Evangelium, dass Jesus den seinen auch Entspannung gönnt, wenn er sie einlädt: "Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und ruht ein wenig aus" (Mk. 6,31).

Es ist in den Augen Jesu also offensichtlich notwendig, Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen, Erholungsphasen einzuplanen, auf sich selbst zu achten, und dafür Sorge zu tragen, dass es uns gut geht.

Nutzen wir unsere freie Zeit, um Dinge zu tun, die uns gut tun, egal ob zu Hause auf dem Balkon, im Garten oder in der Fremde.

Und: nehmen wir auch Gott. Oder genauer entdecken, wo immer wir hinkommen. Lassen wir uns inspirieren von seinen Werken: Von der Schönheit der Pflanzen und Blumen, Tiere, Wälder, Seen, Flüsse, Meere und Berge.

Nehmen wir wahr, wenn Bauten, die zu seiner Ehre geschaffen wurden, uns auf ihn hinweisen: In den Kirchen und Kathedralen, in kleinen Kapellen und in den Klöstern begegnen uns zu Stein gewordene Glaubenszeugnisse.

Ihm können wir immer und überall begegnen. In ihm finden wir Ruhe, können zu uns selbst kommen und neue Kraft schöpfen.

Lassen Sie die Seele baumeln und finden Sie Entspannung, Ruhe und neue Kraft.

Stefan Schmitz

Jodlermesse in Gunzgen

Am Sonntag, 10. Juli, findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst auf dem Schulhausareal statt. Musikalisch wird er vom Jodlerklub Gunzgen umrahmt.

Der Jodlerklub lädt am Wochenende vom 9. und 10. Juli zum Grillplausch ein.

Bereits am Samstagabend ab 17 Uhr ist Festbetrieb beim Schulhaus Gunzgen.

Am Sonntag beginnt der Festbetrieb um 9.30 Uhr und nach dem Gottesdienst wird ein Menu angeboten. Ausser dem Menu gibt es ab 13.30 auch Grilladen und ein gluschtiges Dessertbuffet.

Da der Festplatz gedeckt ist, werden der Grillplausch und der Gottesdienst bei jedem Wetter durchgeführt.

Herzliche Einladung

Jodlerklub Gunzgen



Rückblick – Pfingstprojekt Mozart

Das gemeinsame Chorprojekt am Pfingstwochenende war ein grosser Erfolg!



Bei der Aufführung in Kappel am Pfingstsonntag

Erstmals sind die 3 Kirchenchöre aus unserem Seelsorgeverband gemeinsam aufgetreten.

Zu hören war Mozart's Spatenmesse, unter der fachkundigen Leitung von Jan Thomer. Die Atmosphäre war sehr angenehm und heiter.

Man kann von einer gelungenen und inspirierenden Zusammenarbeit sprechen!

Trotz der Unterschiede unter den Chören konnte sich jedes Chormitglied wohlfühlen. Entscheidend war die Mitwirkung, nicht eine möglichst fehlerfreie Darbietung. Im grossen Chor fühlt man sich sicherer.

Schön wär's, wenn in Zukunft wieder einmal ein gemeinsames Projekt gestaltet werden könnte!

Romuald Daems

Alternatives Pfingstprogramm bei den Minis



Wer von den Minis Hägendorf-Rickenbach die Pfingsttage daheim verbrachte, konnte sich dafür am Montag des verlängerten Wochenendes beim Mini GP auf der Carrerabahn messen.

Jeder Rennfahrer, jede Rennfahrerin braucht ein Technikerteam, das ist allgemein bekannt. Auch auf der Carrerabahn braucht es Teamwork wenn die Autos aus der Spur fahren.

So kommt beim Rennen auch das Soziale nicht zu kurz. Und um das schöne Wetter auch nicht ausser Acht zu lassen, fand die Siegerehrung dann unter freiem Himmel statt. Nebst einem Wandpokal gab es vor allem Ruhm und Ehre zu gewinnen, ganz wie bei den Grossen.

Edith Tester, Verantwortliche Jugendarbeit



Danke fürs Ministrieren

Am Sonntagmorgen zur Kirche gehen, wenn Gleichaltrige noch schlafen, oder sich am Samstagabend auf den Weg zum Gottesdienst machen, wenn die Familie am Grillieren ist.



Das ist normal für Ministrantinnen und Ministranten.

Als Dank dafür gibt es ein Freizeitprogramm und vor allem jedes Jahr eine Minireise.

Die Schar Kappel-Boningen-Gunzgen hatte als Ziel der Reise in diesem Jahr wieder mal den Europapark anvisiert.

Bei schönstem Sommerwetter genossen alle die vielen Attraktionen, und wie immer war der Vergnügungspark ein Garant dafür, dass am Abend zufriedene und müde Kinder und Jugendliche nach Hause zurück kehrten.

Edith Tester, Verantwortliche Jugendarbeit

Röseligarten in Hägendorf



Singen, Geschichten hören, Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.

Der nächste Röseligarten findet statt am **Dienstag, 5. Juli**, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal Rickenbach. Von 13.30 bis 14 Uhr ist das gewohnte Blutdruckmessen.

Wenn ein Fahrdienst erwünscht wird, melden Sie sich bitte bei Monika Flückiger, Telefon 079 532 19 89.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Dienstag, 12. Juli**, Wanderung ins Toggenburg, hinter den Churfisten, laut Programm.

Verschiebedatum ist Dienstag, 19. Juli.

Getauft wurden

am 30. April 2022 in der Bornkapelle in Kappel, **Jan von Flüe**, Sohn von Regula und Manuel von Flüe, Stalden

am 8. Mai 2022 in der Kirche in Kappel **David Shala**, Sohn von Spresa und Florijan Shala, Kappel

am 22. Mai 2022 in der Kirche in Kappel **Antonia Prendi**, Tochter von Sascha und Aleks Prendi, Kappel

am 5. Juni 2022 in der Kirche in Boningen, **Luana Lya Bianchi**, Tochter von Jlona und Remo Bianchi, Boningen

am 12. Juni 2022 in der Kirche in Kappel **Elina Sophia** und **Elio Lionel Born**, Kinder von Nicole und Pascal Born, Kappel

am 19. Juni 2022 in der Kirche in Kappel **Leano Fürst**, Sohn von Maria-Luisa und Raphael Fürst, Kappel

Herzlich willkommen in unserer Pfarrei. Wir wünschen den Kindern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und den Eltern Freude an ihrer Aufgabe.

Trauung

Am Samstag, 4. Juni 2022, haben in Hägendorf geheiratet **Lalita** und **Mark Kqira-Guarino**, wohnhaft in Rothrist.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Cafe-Mitenand

Das nächste Cafe-Mitenand findet statt am **Dienstag, 5. Juli** um 14 Uhr im Pfarrzentrum in Hägendorf. Neu dauert der Anlass bis 16 Uhr.

In den Sommerferien macht das Café Mitenand Pause und startet wieder am Dienstag, 16. August.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Dankes-Apéro für alle Freiwilligen im Seelsorgeverband Untergäu

Am Freitag, 3. Juni 2022, fand am Abend im Pfarrzentrum Hägendorf ein Apéro für die Freiwilligen in unserem Seelsorgeverband statt.

Eingeladen waren Mitglieder von Gruppierungen wie Lektoren, Kommunionhelfer, Pfarreirat, Chörli, Palmenbinder, Mittagstisch, Wegbegleitung u.a., die sich unentgeltlich für das Pfarreileben einsetzen.

Zu Beginn begrüsst Monika Flückiger und Stefan Schmitz alle Anwesenden und bedanken sich für die vielfältige Mithilfe und das Engagement in unseren Pfarreien.

Anschliessend bedienen sich alle am reichen Buffet und nutzen die Gelegenheit für Austausch und Gespräche.



Öffnungszeiten des Sekretariates während den Sommerferien

Das Pfarreisekretariat in Kappel ist während den Sommerferien von Montag, 11. Juli bis Montag, 15. August, jeweils am Montag-, Mittwoch- und Freitagmorgen von 08.30 bis 11.00 Uhr besetzt.

Das Sekretariat in Hägendorf bleibt geschlossen. Ausserhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns im Notfall unter der Nummer 062 209 16 98.



Adressen

Sekretariate: 062 209 1690

Notfallnummer: 062 209 1698

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekpffarramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pffarramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Hägendorf

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpffarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservationen

Pfarreihem Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreihemgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:

Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekpffarramt.kappel@bluewin.ch

Liturgie

Samstag, 02. Juli

18.30 Gottesdienst
Kollekte: KIRCHE in Not

Sonntag, 03. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Waldgottesdienst im Bornhüsli

Mittwoch, 06. Juli

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 07. Juli

09.15 Gottesdienst der FG in der Kapelle

Samstag, 09. Juli

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Ida Baumgartner, Jules Baumgartner,
Rosa Baumgartner, Alwina Husi
Kollekte: KIRCHE in Not

Sonntag, 10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
11.00 Taufe: Sissi Glutz

Dienstag, 12. Juli

10.15 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Samstag, 16. Juli

18.30 Eucharistiefeier mit Kapuziner
Jahrzeit für: Antonie und Hans Burkart-Wassner
Kollekte: Kapuzinerkloster Olten

Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit Kapuziner
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarrarbeit

Taufanzeige

Am 11. Juni nahmen wir durch das Sakrament der Taufe **Vinh Nguyen** in unsere Gemeinschaft auf. Die junge Familie wohnt an der Brütchenmatt in Wangen.

Am 12. Juni nahmen wir durch das Sakrament der Taufe, **Emma und Abel Zsoldos** in unsere Gemeinschaft auf. Die junge Familie wohnt am Schanzenweg in Wangen. Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen.

Waldgottesdienst im Bornhüsli



Wenn wir hinaus in die Natur gehen, gehen wir damit zugleich hinein in Gott. In jedem Baum, in jeder Blume, in den Feldern an denen wir vorübergehen, in der Luft, die uns umgibt und die wir einatmen..., können wir Gottes Gegenwart entdecken.

Es gibt Momente, Augenblicke, in denen etwas von dieser Begegnung mit dem Göttlichen aufscheint. Vielleicht sind wir zuerst überrascht, staunen, können es nicht gleich fassen – und schon gar nicht in Worte fassen. Aber es ist präsent, wie ein erhellender Blitz, wie eine tiefe berührende Stille...

In diesem Sinne sind **alle ganz herzlich eingeladen zum Waldgottesdienst am Sonntag, 03. Juli um 10.00h beim Bornhüsli**, Wangen mit anschliessenden **Grillieren:**

Bitte die *Grilladen selber mitbringen*.
Getränke und Kaffee werden vom Gallusverein *offeriert*.
Wir freuen uns, wenn Sie mit uns einen besinnlichen und fröhlichen Sonntagmorgen beim Bornhüsli verbringen und hoffen auf sonniges Wetter.

Vereinsreise ins Appenzellerland



Donnerstag 8. September 2022



Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns zuerst nach Altstätten, wo wir in der ältesten Kerzenfabrik der Schweiz die traditionelle Kerzenherstellung kennenlernen. Anschliessend an die Führung besuchen wir kurz die Marienkapelle (Maria Knotenlöserin) im Riet. Weiter geht es zum wunderschön, idyllisch gelegenen Gasthaus Hoher Hirschberg, wo wir ein feines heimisches Mittagessen geniessen. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit durch das schmucke Appenzell zu flanieren. Gegen 19.30 Uhr werden wir wieder in Wangen eintreffen.

Besammlng: Do. 8. Sept. um 7.45 Uhr beim Parkplatz Kath. Kirche

Kosten: Fr. 60.00 für Carfahrt, Kaffee und Gipfeli bei der Hinfahrt, Führung Hongler Kerzenfabrik, 3-Gänge Mittagessen im Gasthaus Hoher Hirschberg,
Anmeldung: Bis 23. August bei Helen Gmür
Tel. 062 212 50 07
oder E-Mail e-gmuer@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.
Der Vorstand

Ministranten reisten nach Köln



Am Donnerstag, 16. Juni fuhren wir nach dem Gottesdienst und der Prozession rund um den Park mit einem Car der Bornreisen los und kamen um 19.30 Uhr in Köln an. Nachdem alle Zimmer bezogen wurden, gab es ein Nachtessen im Hotel.

Danach wurde die Stadt noch etwas erkundet und schon bald gingen alle schlafen, da wir am Freitag einen strengen Tag vor uns hatten.

Eine Führung rund um den Dom, eine Fahrt mit der Bimmelbahn zu den Gondeln. Mit dieser konnten wir die Stadt aus einer anderen Perspektive betrachten. Dazwischen ein feines Mittagessen mitten in der Stadt.

Bummeln, Lädle, einige machten eine Schifffahrt und schon bald war auch dieser Tag vorbei.

Am Samstag bei der Heimfahrt machten wir einen Stopp in Heidelberg. Dort erwartete uns ein Mittagessen im "Hans im Glück".

Nach der Schlossbesichtigung ging es dann Heimwärts. Samstagabend um 20.30 Uhr trafen wir alle voller neuer Eindrücke wieder in Wangen ein.

Es war eine wunderbare Reise. Die Minis haben toll mitgemacht und das Lachen kam ganz sicher nicht zu kurz.

Edith Mühlematter

Wallfahrt der Kirchgemeinde Wangen bei Olten 24. September 2022 nach Ingenbohl und Luthern Bad



Kloster Ingenbohl

Anmeldungen finden sie beim Kircheneingang, oder auf der Homepage der kath.Kirchgemeinde Wangen b.Olten

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Ausflug der Erstkommunionkinder des Pastoralraumes nach Mariastein und in den Zoo Basel EINFACH ALLES!

Am 11. Juni starteten 53 Erstkommunionkinder und 17 Begleitpersonen bei bestem Wetter mit 2 Cars Richtung Maria Stein. „Wann sind wir da? Was machen wir als Erstes?“ ... Die Erwartung und Vorfreude war gross! Im Car hörten die Kinder die Geschichte vom Kloster und wir sangen die Lieder für den späteren Gottesdienst.



Angekommen machten wir ein paar Bewegungsspiele und dann ging es die vielen Stufen hinunter zur Grotte. Es ist immer wieder beeindruckend, dort zu sein, und wie sich die Stimmung des Ortes auf uns überträgt. Wenn wir gemeinsamen Gebet bei der Gottes Mutter verweilen, wird unser Glaube spürbar. Besonderen Eindruck haben auch die vielen Votivtafeln hinterlassen. Im Gottesdienst durften wir die Geschichte von Maria

und Marta lebendig erfahren und miteinander das Brot teilen. Im Anschluss wurde Bruder Ludwig mit vielen, vielen Fragen, er konnte gar nicht alle beantworten, in Beschlag genommen.

Um 12 Uhr ging es dann weiter in den Zoo nach Basel. Nach einem feinen Picknick machten wir uns in Gruppen auf, und erkundeten den Zoo. Immer wieder sind wir uns begegnet, dass macht diesen Besuch besonders. Um 16 Uhr nach einem feinen Glace und kleinem Einkauf ging es zurück zum Car. Erfüllt mit vielen schönen Bildern im Kopf, müden Beinen, verschwitzten T-Shirts und strahlenden Gesichtern fuhren wir zurück.

Nachgefragt, was am besten gefallen hat, hiess es: die Grotte, die Affen, die Seehunde, Bruder Ludwig im Gespräch, die Schlange, die Kirche, die Votivtafeln... EINFACH ALLES!

Vielen Dank an alle, die diesen Ausflug ermöglicht und mitgestaltet haben!

Cooler Paradisos 2022

Über das Pfingstweekende haben Jublascharen des Kantons Solothurn auf dem Boden des Pastoralraumes Gösgen – auf dem Inseli in Niedergösgen – mit über 800 Kindern und Jugendlichen das alle 11 Jahr stattfindende Pfingstlager ‚Paradisos‘ durchgeführt! Welch coole Bauten wie beispielsweise das Fünffirst-Zelt aus Militärlplachen – welch cooles Programm, das unter

anderem das Thema Nachhaltigkeit konkret umsetzte. Von unserem Pastoralraum war die Jubla Winznau als zahlenstärkste Gruppe mit 76 Mitgliedern dabei und die Jubla-Minischar Stüsslingen-Rohr, welche die grösste Anzahl der Verantwortlichen des OK's stellte. Der Zweckverband Gösgen wurde unter den Hauptsponsoren aufgeführt!

Weitere coole Bilder: paradisos.ch/Mehr/Galerie



Herzlich willkommen: It's cool!

An heissen Tagen ist es buchstäblich cool, in einer der Kapellen oder Pfarrkirchen im Pastoralraum zu verweilen.

Erholsame Sommer(ferien)tage wünscht Ihnen

das Pastoralraumteam

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Koordinator: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Pfarrheimsanierung hat begonnen



Nach einer längeren Planungs- und Vorbereitungsphase konnte nun mit der Sanierung des Pfarrheims begonnen werden. Im Rahmen der Planung mussten aufgrund einer Auflage der Einwohnergemeinde auch die Kanalisationsanschlüsse überprüft werden. Dabei stellte sich leider heraus, dass sich die Zuleitungen grösstenteils in einem schlechten Zustand befanden. Nach weiteren Abklärungen zeigte sich, dass eine Leitung vor dem Eingang sowie eine Leitung im Pfarrgarten komplett ersetzt werden mussten. Die Leitung Ecke Zufahrt Schlosskirche/Schlossrainstrasse konnte mittels Inlineverfahren saniert werden. Diese Arbeiten wurden im Laufe des Monats Juni weitgehend abgeschlossen, so dass mit Rückbau- und Abbrucharbeiten Ende Juni begonnen werden konnte. Die zusätzlichen Sanierungsarbeiten an der Kanalisation haben zur Folge, dass das Pfarrheim erst ab Ende November 2022 wieder zur Verfügung stehen wird. Da verschiedene Arbeiten

unter Budget vergeben werden konnten, liegt die Sanierung trotz der zusätzlichen Arbeiten immer noch im Rahmen des bewilligten Kredits.

Beat Fuchs, Präsident Kirchgemeinde

Rückblick Fronleichnam



Das diesjährige Fronleichnamsfest fand bei schönstem Sommerwetter und somit idealen Bedingungen statt. Nach längerem Unterbruch konnte es diesmal wieder einmal mit einer Prozession durchs Dorf durchgeführt werden. Im Jahr 2019 fiel diese wegen des ungünstigen Wetters aus. Danach konnte Fronleichnam infolge Pandemie nur noch mit Einschränkungen und ohne Prozession gefeiert werden. Die etwas gekürzte Prozessionsroute endete im Schlosshof, wo dann die Eucharistiefeyer stattfand.

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Fällt es Ihnen schwer, die Schlosskirche zu Fuss zu erreichen? Sie werden gerne von zu Hause abgeholt und mit dem Auto vor die Kirche gefahren. Der Fahr-

dienst wird am Sonntag, den 3. Juli um 9.30 Uhr zur Schlosskirche angeboten. Anmeldung bitte **freitags vorher bis 11.00 Uhr** bei Denise Haas: 079 218 25 92.



Rainer Sturm_pixelio.de

Das Pfarrsekretariat ist ferienhalber bis 8. Juli 2022 nicht besetzt.

AGENDA

- **Donnerstag, 7. Juli 2022, 19.00 Uhr**
Pfarreratssitzung bei Käthi Meier

Jahrzeiten

Sa 9.7. 18.00 Uhr Helen & Hans
Spielmann-von Däniken

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Fronleichnam



In familiärer Stimmung durften wir an Fronleichnam im Schatten unter der Linde beim Bauernhof der Familie Huber einen stimmungsvollen Gottesdienst erleben. Aktiv wirkten die drei Erstkommunionkinder mit ihren Liedern, Texten, den Tänzen und den schönen Farbenspielen mit und zeigten und sagten allen mit ihrem Tun, dass wir Jesus brauchen und er für uns sehr wichtig ist. Diese Botschaft verstärkte Sr. Hildegard mit ihren guten Gedanken im Predigtwort und die Klaviermusik von Daniel Pochwala passte sehr gut dazu. Allen, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Minianlass 3. Juni 2022

Die Minischar Obergösgen führte letzten Freitag vor dem Pfingstwochenende einen sommerlichen Grillabend durch. Es wurden viele tolle Spiele gespielt,

Bibelseiten gestaltet und gebastelt für die Pastoralraum Bibel, feine Würste grilliert und das leckere Dessert genossen, welches von einer Ministrantin organisiert wurde. Die Minis wie auch ich, verbrachten einen tollen und lustigen Abend zusammen.

*Gabriella Scozzafava, Gemeindegastgeberin i.A.
Präses Minischar Obergösgen*



Mitarbeiter:innen-Essen



Viele Hände, Köpfe und Herzen braucht es damit eine lebendige Pfarrei wächst und gedeiht. Alle, die sich für unsere

Pfarrei das Jahr über engagieren, sind eingeladen worden zu einem Dankessen.

AGENDA

- **Mittwoch, 6. Juli, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung



Bräteln des Frauenforums

Am Mittwoch, 6. Juli um 19.00 Uhr Bräteln im Garten vom Haus der Begegnung. Fleisch und Brot bringt jede selber mit. Getränke, Salate und Dessert sind für euch vorbereitet. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf Euch.

Goldene Hochzeit 2022

Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im 2022 diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“ feiern dürfen. Bei dieser Feier danken wir Gott für diese Gnade und beten für weitere glückliche Jahre.

Der Festgottesdienst wird stattfinden am:
Samstag, 3. September 2022 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Wer gerne teilnimmt, möge sich auf dem Pfarramt melden!



Wir gratulieren

3. Juli: Herr Peter von Arx zum 90. Geburtstag

Jahrzeiten

Sa 02.07. 18.00 Uhr: Hans Hügli-Huber, Therese Hügli, Mina Hügli-Guldemann, Gertrud Steiner-Deck, Fritz Bütikofer-Hänggi, Eugen und Klara Wenger-Gubler, Luise Wenger, Paul Wenger

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Pfarrkafi

Im Anschluss an den Gottesdienst vom **Sonntag, 3. Juli**, organisiert der Kirchgemeinderat das Pfarrkafi im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auffahrtsprozession 2022



Sternstundenreise der 4. – 6. Klasskinder aus Obergösgen und Winznau nach Solothurn am 18. Mai 2022

Sechs Kinder und zwei Begleitpersonen durften bei heissen sommerlichen Temperaturen eine spannende und eindruckliche Reise nach Solothurn antreten. Im herrschaftlichen Bischofspalais in Solothurn wurden wir sehr freundlich empfangen und durften den Bischofssaal und die Kapelle besuchen sowie die schöne Aussicht vom Balkon des Palais geniessen. Danach marschierte die Gruppe trotz grosser Hitze wacker weiter zur Verenaschlucht bei Rüttenen. Höhepunkt der Reise war der Besuch beim Einsiedler Michael, der seit über fünf Jahren vorbildlich zur Schlucht und ihren Kapellen schaut. Die Kinder waren beeindruckt von seinen Ausführungen über die heilige

Verena, über den heiligen Martin und alle Besonderheiten der Schlucht. Die exklusive Führung in der Felsen- und dann in der Martinskapelle mit der Reliquie der heiligen Verena, wird sicher für lange Zeit unvergessen bleiben.

Bepackt mit ganz besonderen Eindrücken kam die Gruppe zufrieden, aber müde in Winznau an.

Denise Haas, Religionspädagogin RPI und Susi Froelicher, Katechetin



Wie lösche ich ein Feuer? Anlass der Frauengemeinschaft



Am 2. Juni nahmen 21 Frauen am Kurs der Frauengemeinschaft teil. 2 Feuerwehrmänner der Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein erklärten ihnen, welche Arten von Feuer es gibt und wie man sie löscht. Danach lernten die Frauen den Umgang mit einem Feuerlöscher und die Anwendung einer Löschdecke. Bevor alle sich zum Umtrunk und Gedankenaustausch hinsetzten, wurde eindrucklich demonstriert, was geschieht, wenn man Wasser in heisses und entzündetes Öl leert. Alle waren beeindruckt. Herzlichen Dank der Feuerwehr für die interessanten Vorführungen und auch allen Teilnehmerinnen.

Fronleichnam



AGENDA

- **Dienstag, 5. Juli, 19 Uhr**
Strick-Abend im Pfarrsaal, FG Winznau

Sekretariat

Judith Kohler ist vom 10. Juni bis 10. Juli nicht im Pfarramt. Maria Troxler wird die Vertretung zu den normalen Öffnungszeiten im Pfarramt übernehmen. Sie wird neben dem Türdienst Anrufe entgegennehmen, die E-Mails lesen und beantworten. Bei Notfällen und ausserhalb der Sekretariatsöffnungszeiten können Sie jederzeit die Notrufnummer 079 755 48 44 anrufen.

Unsere Verstorbenen

Am 16. Juni rief Gott Theresia Borer-Lutz im Alter von 90 Jahren zu sich heim. Der Herr schenke ihr ewige Freude in seinem Reich. Den Angehörigen wünschen wir viel Trost und Zuversicht.

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Mechthild Storz-Frohm Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
mechtild.storz@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst auf Schloss Wartenfels



Am Sonntag, 3. Juli um 10.00 Uhr laden die reformierte und die römisch-katholische Kirche zum ökumenischen Gottesdienst auf Schloss Wartenfels ein. In diesem Jahr wird erfreulicherweise auch die Musikgesellschaft Lostorf nach der Coronapause wieder spielen. Anschliessend lädt die reformierte Kirchgemeinde zu einem Apéro ein.

Die Busbetriebe Olten-Gösgen-Gäu fahren wieder einen Extrakurs zum Schloss Wartenfels und zurück.

Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Haltestelle Lostorf Mitte, mit Halt beim Dorfplatz

Rückfahrt um 11.45 Uhr

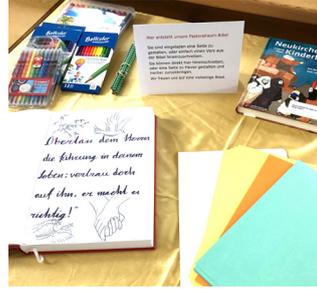
Bei Regen findet der Gottesdienst in der ref. Kirche statt, dies wird dadurch angezeigt, dass die Glocken der ref. Kirche um 09.00 Uhr läuten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Friedensgebet jeden Mittwoch um 19 Uhr

Seit vielen Wochen trifft sich konstant eine Gruppe Frauen und Männer im Chorraum, um für den Frieden zu beten. Ungefähr eine halbe Stunde beten, singen und schweigen wir in Gemeinschaft. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Es ist keine feste Gruppe, man kann einfach dazukommen. Den Sommer über wird das Friedensgebet weitergeführt.

Pastoralraumbibel



Im Juni und Juli 2022 liegt die werdende Pastoralraumbibel in unserer Kirche auf. Es ist der Wunsch, dass alle, die möchten einen Vers oder einen Text aus der Bibel hineinschreiben. Wir freuen uns über viele «Lostorfer-Seiten».



Frauengemeinschaft - Sommer-Grill-Abend

Mittwoch, 13. Juli um 19 Uhr im Sigristenhaus

Wir laden alle Frauen ganz herzlich zum traditionellen Grillplausch mit Live-Musik von Oski ein.

Anmeldungen bis am 3. Juli an Monika Renggli, Tel. 079 713 59 52.

Wir freuen uns auf euch an diesem Abend und feiern mit euch unser Jubiläumsjahr weiter.

Sommerzeit

Gott lege seinen Segen über alle, die nun aufbrechen in die Ferien oder zu Hause eine ruhigere Zeit vor sich haben. Er nähre eure Neugier und halte euren Blick wach für all das Schöne in der Natur und an der Kultur. Er lasse euch einander gute Weggefährten sein und öffne euer Herz für die Menschen, die euch begegnen.

Eure belastenden Gedanken bewahre er in sich, damit sie eure Schritte nicht beschweren und ihr sie später mit frischer Kraft bedenken könnt.

Eure Sehnsucht nach Ruhe stille er, sodass ihr mit neuer Gelassenheit in euren Alltag zurückkehren könnt.

So gehe Gott mit euch und begleite euch Schritt für Schritt mit seinem Segen.

Kollektenbeiträge April

Fastenaktion	Fr. 550.60
Christ:innen im Heiligen Land	Fr. 158.20
St. Theresa's Hospital Simbabwe	Fr. 802.00
Sozialfonds des Bistums Verapoly	Fr. 183.00
St. Josefskollekte	Fr. 44.70

AGENDA

- Die offene ökumenische Gesprächsgruppe pausiert im Juli.
- **Samstag, 2. Juli von 10 bis 11 Uhr** Minikurs in der Kirche

Jahrzeiten

So 10.07. 11.00 Uhr Hans Guldemann-Renner, Franz Annaheim-Hürzeler, Emil Roos-Leupi

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Rückblick Firmung



Sieben strahlende junge Menschen haben von DDr. Wieslaw Reglinski, Offizial des Bistums Basel am Samstag, 11. Juni das Sakrament der Firmung empfangen. Es sind dies Angelina Kunz, Marcel Soland, Emanuel von Arx, Lorena Gugliotti, Lena Aregger, Patricia Derungs und David Fischer. In ihrem Namen danken wir allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Spende aus dem Kaffeehöck

Von den Kaffeehöcks nach der Herzjesumesse und dem Gottesdienst der Liturgiegruppe konnte der Betrag von Fr 545.– ans Hilfswerk «Diener der Armen der 3. Welt» von Pater Giovanni Salerno einbezahlt werden. Vergelt's Gott!

Blumenbild Fronleichnam



Die Erstkommunionkinder haben an Fronleichnam mit Unterstützung der Minis ein «herziges» Blumenbild gestaltet.

Patrozinium der Ulrichskapelle in Rohr



Wie gewohnt feiern wir das Patrozinium der Kapelle Rohr am Montag, 4. Juli um 19.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert der Verein Kapelle Rohr für alle einen Apéro.

AGENDA

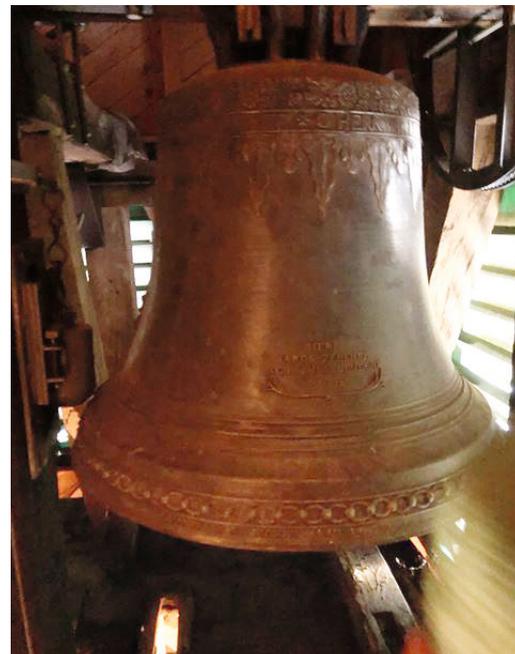
- **Montag, 4. Juli, 14 – 16 Uhr** Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Montag, 11. Juli, 14-16 Uhr** Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli

Jahrzeiten

Sa 02.07. 18.00 Uhr: Viktor und Sopia Eng-Niggli, Katja Eng
 So 10.07. 9.30 Uhr: Berta Eng-Schlösser

Lebendiges Pfarreleben in Walterswil Wallfahrt in Walterswil.

Wir pilgerten von der Kirche Walterswil zur Jakobskapelle bei schönstem Wetter und gutgelaunt. Nach dem gemütlichen Zusammensein beim Hamburgeressen, wurde noch der Kirchturm besucht.



Bilder sprechen Bände.

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

Diakonie Freiwilligenkoordination Ursula Huser, 077 495 63 29
diakonie@niederamtsued.ch

Diakonie Budgetberatung Barbara Capaul, 079 512 68 56
budget@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorgerliche Mitarbeitende Christa Kuster, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit/ Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Palliativ Care/ Trauer- und Wegbegleitung Christa Kuster, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Wir danken Gott für deinen Dienst, für den Einsatz deiner Gaben und Kräfte. Die Früchte deiner Arbeit sind sicht- und spürbar. Wir sind dafür dankbar.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand beginnt für dich eine neue Lebensphase. Wir wünschen Dir dabei schöne Erlebnisse, Gesundheit, Erholung und Gottes Segen.

das Seelsorgeteam Niederamt

Liebe Christa

Ungern lassen wir dich ziehen. Wir haben dich als warmherzige Seelsorgerin, als Macherin, kreativ, kraftvoll und voller Ideen kennen und schätzen gelernt. Sei es bei der Jugendarbeit, der Seniorenarbeit oder bei der Gemeindefarbeit – du warst immer mit Leib und Seele dabei. In Allem machtest du es dir selbst selten leicht. Für all dies sind wir dankbar. Du hast mit deinem Tun und Wirken viele Spuren hinterlassen, die nicht in Vergessenheit geraten. Jetzt hast du dich entschieden, nochmals neue Wege zu beschreiten, neue Menschen kennenzulernen und neue Aufgaben zu übernehmen. Wir wünschen Dir bei diesen Aufgaben viel Freude, Erfüllung und Gottes Segen.

das Seelsorgeteam Niederamt

Wir sammeln...

für unseren Kleider- und Spielsachen-Basar

gut erhaltene Kleider (für Männer, Frauen, Babys, Kinder und Teenager), Schuhe und allerlei funktionierende Spielsachen (ausgenommen Plüschtiere).

Veronika Grimm nimmt Ihre Spenden sehr gerne nach Absprache in Däniken entgegen.

Melden Sie sich einfach telefonisch unter der Nummer 062 291 16 08 oder per SMS unter 076 422 16 08

Wir danken herzlich für Ihre Spende und freuen uns, mit Ihrer Unterstützung Freude und Wärme weiterverschenken zu können!

Der nächste Basar findet statt am:
Mittwoch, 21. September 2022, 13.30 - 15.00 Uhr

Ihr Kleider-Basar-Team



Verabschiedung Josef und Christa

Lieber Josef

Seit Bestehen des Pastoralraumes durften wir immer auf dein Engagement zählen. Schon länger hegstest du den Wunsch kürzer zu treten. Angesichts der knappen personellen Ressourcen hast du dich bereit erklärt noch einige Jahre über dein Rentenalter tätig zu sein. Nun mit 80 Jahren ist die Zeit gekommen, dass du von deinen Aufgaben entbunden wirst. Lieber Josef, für alles was du geleistet hast und auch dass wir noch ab und zu, soweit es deine Gesundheit zulässt, als Aushilfe auf dich zählen können, danken wir von Herzen und wünschen dir noch viele Gott gesegnete Jahre.

Liebe Christa

viele Jahre hast du im Seelsorgeteam in Dulliken deine Dienste zur Verfügung gestellt. Mit dem Errichten des Pastoralraumes hat sich dein Einsatzgebiet auf das ganze südliche Niederamt ausgebreitet. Du warst in allen Pfarreien immer gerne willkommen. Gerne hätten wir dich noch weiterhin bei uns in der Seelsorge gehabt. Du hast dich aber entschlossen, dich noch einmal einer neuen Herausforderung zu stellen. Das müssen wir akzeptieren. Wir danken dir von Herzen für alles was du bei uns geleistet hast und wünschen dir für die Zukunft gute Gesundheit und Gottes Segen.

*Für den Zweckverband PR Niederamt
Franz-Xaver Schenker*

Wer hat an der Uhr gedreht?

Lieber Josef

Das eine Auge lacht, das andere weint, denn du wirst uns fehlen. Deine besonnene Art, dein Weitblick, Wissen und deine Unterstützung in allen Belangen. Du hast über viele Jahre in unserem Pastoralraum, speziell in Dulliken, warmherzig und umsichtig gewirkt und viele Veränderungen mitgetragen. Du kennst die Menschen, ihre Sorgen und auch die geschichtlichen und kulturellen Hintergründe unserer Region.

Projekte im Pastoralraum Niederamt

Warum Freiwilligenarbeit Freude macht!

Gerne nutze ich die Gelegenheit die Freiwilligenarbeit in all ihrer Attraktivität vorzustellen. Freiwilligenarbeit ist spannend und bereichernd weil:

- Man gemeinsam unterwegs sein kann
- Man Glück erleben darf
- Man zusammen etwas erreichen kann
- Man seine persönlichen Stärken sichtbar machen kann
- Man Dankbarkeit spüren kann
- Man den Blickwinkel erweitern kann
- Man neugierig bleiben kann
- Man offen für Neues bleiben kann
- Man Lust auf neue Erfahrungen bekommt
- Man unbezahlbare Erlebnisse erleben kann
- Man sich einbringen kann
- Man sich weiterbilden kann
- Man Wertschätzung erfahren kann
- Und noch vieles mehr...

Ich hoffe, dass ich ihr Interesse wecken konnte und sie nun den Wunsch verspüren sich auf die Freiwilligenarbeit bei uns im Pastoralraum Niederamt einzulassen. Am besten teilen sie uns gleich mit, wie und wo sie sich gerne engagieren würden. Sei dies eher mit Kindern unterwegs sein, Einkäufe erledigen für Mitmenschen oder beim MeetingPoint in Gretzenbach andere Kulturen kennenlernen, etc. Sie sehen die Möglichkeiten sind unbegrenzt und die Vielfalt sehr gross. Auch dürfen gerne Bedürfnisse und eigene Ideen eingebracht, mitgestaltet und organisiert werden. Die Türen stehen weit offen und ich freue mich, wenn sie mit mir Kontakt aufnehmen, telefonisch (bitte auf die Mailbox sprechen) oder per Email damit wir uns kennenlernen können. Dieser erste Austausch kann sicher auch noch offene Fragen oder Unklarheiten klären. Also bis bald; ich freue mich auf sie!

Ursula Huser, Diakonie PR Niederamt Tel: 077 495 63 29
diakonie@niederamtsued.ch

Selig, wer die Liebe empfängt.

Selig, wer die Liebe schenkt.

Liebe ist die Brücke von Mensch zu Mensch

Ohne sie ist alles nichts.

Helmut Santer



Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken

www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten:
Reservationen
Pfarrzentrum:

Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
während den Bürozeiten oder per Mail

14. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 3. Juli

09.45 Schlagergottesdienst in der Zwinglikirche in Dulliken (s. unten)

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 4. Juli

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 5. Juli

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 6. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

17.30 Friedensgebet mit Christa Kuster

Donnerstag, 7. Juli

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

15. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für das Kinderspital in Bethlehem

Sonntag, 10. Juli

09.45 Abschiedsgottesdienst für Christa Kuster und Josef Schenker mit dem gesamten Pastoralraumteam und den Kirchenchören Dulliken und Gretzenbach

12.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 11. Juli

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 12. Juli

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli mit Christa Kuster

Mittwoch, 13. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Kuster

17.30 Friedensgebet mit Christa Kuster

Zum Schlagergottesdienst

bei unseren ev.-ref. Mitchristen sind wir am **Sonntag, 3. Juli um 9.45 Uhr** als Gäste (Gastgottesdienst) herzlich eingeladen. Dieser Gottesdienst wird musikalisch bereichert mit Sandra Schaad (Gesang), Walti Grob (Vibraphon), Roger Sigg (Bass), Daniel Vögeli (Guitar) und Ernesto Gloor (Drums).

Verabschiedung unserer pastoralen Mitarbeiterin Christa Kuster und unseres Priesters Josef Schenker der Pfarrei St. Wendelin Dulliken



Christa Kuster arbeitet seit 1999, also seit 23 Jahren, in unserer Pfarrei St. Wendelin und ab 2009 zusammen mit unserem Priester Josef Schenker im Seelsorgeteam. Beide wirkten unermüdlich und mit grosser Hingabe für unsere Pfarrei St. Wendelin. Wir bedauern sehr, dass die beiden im Hinblick auf die kommenden Sommerferien ihre Demission eingereicht haben. Sowohl Josef Schenker als auch Christa Kuster werden in unserer Pfarrei eine grosse Lücke hinterlassen. Es ist aufgrund des in der Gesamtkirche und auch in unserem Bistum bestehenden grossen Personalmangels extrem schwierig, fachlich kompetentes und versiertes Personal zu rekrutieren, das in den Pfarreien vor Ort weiss, was gläubige Menschen in unserer Pfarrei für Bedürfnisse haben und wie man die immer kleiner werdende Gruppe der Gläubigen, welche einer Pfarrei angehören, auf dem Weg des Lebens und des Glaubens begleitet.

Es wird ein aussichtsloses Unterfangen sein, die beiden bald klaffenden Lücken zu schliessen. Josef Schenker wird uns nicht ganz verlassen, aber nur mehr für einige Aushilfen zur Verfügung stehen. Wir hoffen auf die Kraft des Heiligen Geistes, dass er unsere Pfarrei im Glauben bestärkt, wie auch immer wir in Zukunft seelsorgerisch betreut sein werden.

Wir danken den beiden für ihr jahrzehntelanges grosses Engagement für unsere Pfarrei ganz herzlich. Wir wünschen Josef Schenker für den möglichst ungestörten Ruhezustand und Christa Kuster für ihr weiteres Wirken als Seelsorgende von Herzen viel Glück, Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Reichen Segen. Daniel R. Frey, Pfarreiratspräsident

Weitere Informationen zum **Abschiedsgottesdienst von Christa Kuster und Josef Schenker** am **Sonntag, 10. Juli um 9.45 Uhr** lesen Sie auf der Pastoralraumseite

Totengedenken

Am 19. Juni ist im Alter von 90 Jahren **Albert Ruffner** gestorben.

Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Der Stricknachmittag

findet **Mittwoch, 6. Juli um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche statt.

Das Rosenkranzgebet der kroatischen Mission

am Donnerstagabend fällt ab Mitte Juli bis Anfang August aus. Der erste Termin wird der **18. August** sein.

Kirchenopfer April

02.04.	Kollegium St-Charles in Pruntrut	Fr. 158.30
10.04.	Fastenaktion	Fr. 1'465.00
14./15.04.	Christen im Heiligen Land	Fr. 390.75
16.04.	Kinder- und Jugendarbeit im Pastoralraum Niederamt	Fr. 269.70
17.04.	Oeku Kirche und Umwelt	Fr. 139.00
24.04.	Stiftung Wunderlampe	Fr. 499.25
	Antoniuskasse April	Fr. 419.85

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.



Von Herzen wünschen wir Ihnen eine frohe Sommerzeit. Ganz gleich, wohin Sie in die Ferien reisen. Ins ferne Aus-land, ans Meer in die Berge ... oder den Sommer im Lager, im Garten, in der Badi oder auf dem Balkon verbringen: Wir wünschen Ihnen erholsame und schöne Tage!

Das Pfarreiteam

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 09.00–11.00 Uhr & 14.00–16.00 Uhr
Mo & Do Vormittag in Däniken erreichbar

PATROZINIUM Sonntag, 3. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor
unter der Leitung von Christoph Prendl. An der
Orgel Alexandra Ivanova.
JZ für Rosetta Francescone
JZ für Otto Peter und Johanna Grütter-Benz
JZ für Max Hertner
Siehe unten

Dienstag, 5. Juli
19.15 Gebetsgruppe

Sonntag, 10. Juli

09.45 Einladung nach Dulliken
Abschiedsgottesdienst Josef Schenker und
Christa Kuster
Siehe unter Dulliken

Kirchenopfer:

Am 3. Juli für die Diakonie im Pastoralraum.
Vielen Dank für Ihre Spenden.

Wir trauern um:

Am 14. Juni ist im Alter von 79 Jahren **Josef Köchli**
verstorben. Der Abschiedsgottesdienst fand am 29. Juni
mit Danam Yammani statt.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm
um ihn und sprach: Komm heim*

Patrozinium Peter und Paul

Am **3. Juli** feiern wir das Patrozinium Peter und Paul.
Ein gut gewähltes, sommerliches Datum. Vieles hat
sich seit letztem Patrozinium verändert. Diese Traditi-
on ist geblieben und wir freuen uns darauf.

Nach dem Gottesdienst sind alle Kirchenbesucher zu
einem Mittagessen unter den Linden eingeladen. Ein
Vorgesmack auf die verdienten Sommerferien.

Menü Patrozinium

Spießbraten und Risotto
Fr. 15.– Erwachsene inkl. Getränke, Dessert
Fr. 5.– Kinder
Fr. 5.– Portion Pommes frites (nur für Kinder)
Dessert: **Kuchenspenden sind willkommen**
Alle Kirchgemeindeglieder sind nach dem Got-
tesdienst herzlich Willkommen.
Ohne Voranmeldung

Sekretariat Pfarramt

Das Sekretariat ist während den Schulferien **11. bis
22. Juli** nicht besetzt. **Ab 23. Juli bis 5. August** ist
das Pfarramt Gretzenbach jeweils am **Dienstagmor-
gen** und das Pfarramt Däniken am **Donnerstagmor-
gen** geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich
an Danam Yammani. 062 849 10 33.
Wir wünschen Ihnen erholsame und unfallfreie Ferien.

Ök. Wanderung 2022

Die Wanderung führte der Aare entlang über den Born
zur Bornkapelle. Die Wanderer hatten gutes Wetter
bestellt und die Lieferung erfolgte prompt. Das Wetter
war prachvoll und die Strecke abwechslungsreich...
Alle kehrten gutgelaunt, durchtrainiert und wohlbehalten
wieder nach Gretzenbach zurück.



Bild ök. Wanderung

Weidumgang

Der Weidumgang begeisterte auch dieses Jahr wieder
alle Teilnehmenden.



Bild Bräteln beim Weidumgang

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo & Do 09.00–11.00 Uhr
Dienstag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 1. Juli
17.00 Anbetung im Anschluss Rosenkranz

Schulabschlussfeier Sonntag, 3. Juli

10.15 Ökumenischer Familiengottesdienst zum
Thema **«Reif für die Insel»** gestaltet von den
Katechistinnen und ihren Religionsklassen, mit
Daniel Müller und Andrea Moser.
Im Anschluss Einladung zum Apéro vor der
Kirche.

Mittwoch, 6. Juli
08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 8. Juli
17.30 Rosenkranz

Sonntag, 10. Juli

10.15 Einladung nach **Dulliken**
Abschiedsgottesdienst Christa Kuster und
Josef Schenker
Siehe unter Dulliken

Mittwoch, 13. Juli
08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Schulabschlussgottesdienst in Däniken

Ende Schuljahr sind nicht nur die Schüler:innen reif für
die Insel, sondern auch Jesus brauchte jeweils nach
einer anstrengenden Zeit eine kleine Insel zum Ausruhen
und Kraft tanken. *Reif für die Insel* steht auch für den
ökum. Schulabschlussgottesdienst vom **Sonntag, 3. Juli**

10:15 Uhr in der kath. Kirche in Däniken, zu dem
alle Familien und Gemeindeglieder herzlich einge-
laden sind.

Andrea Moser

Seniorenesen

Am Donnerstag, **14. Juli um 12.00 Uhr** sind alle
Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in den
ref. Kirchensaal eingeladen.

Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).



Rückblick Fronleichnam im Haus im Park
Schönenwerd

Für Ihre Agenda

Flik Flak Woche mit Christof Fankhauser Di beschi Halbstand vom Tag

Einfach genial... Auch diesen Spätsommer dürfen wir
Christof Fankhauser im Niederamt, genauer gesagt in

der röm.-kath. Kirche in Dulliken, willkommen hei-
ssen. Es sind natürlich auch alle **Däniker Familien**
herzlich eingeladen.

Der Anlass findet jeweils vom **Montag, 5. bis Freitag,
9. September um 18.30 bis 19 Uhr** statt. Der Eintritt
ist frei und steht allen offen. Zum Abschluss feiern wir
gemeinsam einen Familiengottesdienst am **Freitag, 9.
September**. Getragen und finanziert wird er von der
evang.-ref. und röm. kath. Kirche.

Die FlikFlak-Geschichten-Woche steht dieses Jahr un-
ter dem Motto **„Vo Chopf bis Fuess“!** Anpacken mit
den Händen, Unterwegs-Sein zu Fuss, mit den Augen
genau hinschauen, mit den Ohren zuhören. All das
kommt in den biblischen Geschichten vor, welche
Christof Fankhauser erzählt. Und natürlich gehört auch
wieder viel Singen, Spielen und Rätsel lösen dazu. „Die
beste halbe Stunde des Tages“ eben...

Also, erzählen Sie es weiter... Notieren Sie es in der
Agenda und kommen Sie vorbei!

Erlebnisse, Eindrücke und viele lustige Momente er-
warten Sie...

Sekretariat Pfarramt

Das Sekretariat ist während den Schulferien **11. bis
22. Juli** nicht besetzt. **Ab 23. Juli bis 5. August** ist
das Pfarramt Gretzenbach jeweils am **Dienstagmor-
gen** und das Pfarramt Däniken am **Donnerstagmor-
gen** geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich
an Danam Yammani. 062 849 10 33.

Wir wünschen Ihnen erholsame und unfallfreie Ferien.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Samstag, 2. Juli

16.30 Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch mit Don Giuseppe Manfreda

Sonntag, 3. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

10.15 ökumenischer Gottesdienst in Däniken

10.15 Patrozinium in Gretzenbach

Die Jahrzeiten werden am Sonntag, 17. Juli gehalten.

Samstag, 9. Juli

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 10. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

09.45 Abschiedsgottesdienst von Josef

Schenker und Christa Kuster in Dulliken

Die Jahrzeiten werden am Sonntag, 17. Juli gehalten.

Freitag, 15. Juli

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey



Unsere Verstorbene

Am 6. Mai ist im Alter von 93 Jahren **Frau Paola Arseno Angileri**, Obere Holzstrasse 7, verstorben.

Möge Gott die Verstorbene aufnehmen in sein Reich und ihr ewigen Frieden und Freude schenken.

Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien vom **Montag, 11. Juli bis Montag, 15. August**, ist unser Büro geschlossen.

Sie können uns per Mail erreichen; wir sind sporadisch im Büro.

Ab **Dienstag, 16. August**, ist das Sekretariat wieder wie gewohnt besetzt.

Ansprechpersonen während den Ferien:

11.07. – 17.07.2022:

Danam Yammani, Tel. 062 849 10 33

18.07. – 15.08.2022:

Jobin John, Tel. 062 49 15 51

Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Ferientage.
Seelsorgeteam und Sekretariat



Ökumenisches Sommerfest
(Fotos: A. Rötheli)

Mitteilungen

Taufe

Am **Samstag, 11. Juni**, empfing **Mailo Jay Schmid**, Sohn von Thomas und Tamara Schmid-Sferrazza, Aarestrasse 6, die heilige Taufe.

Wir wünschen dem kleinen Mailo Jay, seinen Eltern sowie allen seinen Verwandten Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Sonntag, 3. Juli

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

10.15 Festgottesdienst mit Danam Yammani

Patrozinium in Gretzenbach

Sonntag, 10. Juli

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

09.45 Abschiedsgottesdienst von Josef Schenker

und Christa Kuster in Dulliken

Sonntag, 17. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kirchenopfer: für das Kapuzinerkloster Olten

Voranzeige

Ökumenischer Engelberg-Gottesdienst

Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen zusammen am Sonntag, **24. Juli**, um **10.30 Uhr**, den Gottesdienst auf dem Engelberg feiern. Musikalische Mitwirkung: Turmbläser Zofingen.

Wir gratulieren

Am **Samstag, 30. Juli**, feiert **Herr Josef Eugster**, seinen **80. Geburtstag**. Wir wünschen dem Jubilar viel Glück und Gottes Segen, Gesundheit und Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.

Ferien

Geh in die Wälder und Fluren und lerne von der Natur. Dort findest du Antwort auf viele Fragen.

Bernhard von Clairvaux

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerferienzeit und dass Sie sich an der Vielfalt der Natur und an vielen schönen Begegnungen erfreuen können.



Fronleichnam 2022:
gemütliche Gemeinschaft beim Hamburgeressen
(Foto: Doris Kupferschmid)

Auf dem Weg mit unseren neuen Nachbarn aus der Ukraine

Auf Krieg und Flucht reagiert die Kirche mit einem breiteren Seelsorgeangebot in der Schweiz



Im Gottesdienst vom 12. Juni in Olten wirkte Pfarrer Volodymyr Horoshko (links) als Kantor mit.



Ebenso wichtig: Reden und Lachen bei Kaffee und Kuchen im Pfarreisaal (links: Pfarrer Horoshko, Bern, 19. Juni).

Mit einem Seelsorgeangebot in ukrainischer Sprache hilft die Kirche Geflüchteten, in der Schweiz wieder Tritt zu fassen. Neben den Gottesdiensten gehört dazu auch das Zusammensein.

Bis zum 23. Februar dieses Jahres führte Olesja Kvitka (Name von der Redaktion geändert) in der Ukraine ein Leben, das einem Leben in der Schweiz durchaus ähnlich sah: Sie hatte eine universitäre Ausbildung abgeschlossen und bekleidete die Position einer Schulleiterin. Zusammen mit ihrem Töchterchen lebte sie in einer eigenen Wohnung in Mariupol. Die Wochenenden verbrachten sie gerne in ihrer Datscha am Asowschen Meer. All dies änderte sich, als sie am Morgen des 24. Februar aus der nahe gelegenen Kaserne Schüsse hörte.

Anderssprachige Seelsorge

Die römisch-katholische Kirche in der Schweiz stellt für 21 Sprachgemeinschaften eine Seelsorge sicher, die – je nach Grösse der Sprachgemeinschaft – an nationalen, regionalen oder kantonalen Gottesdienststandorten von Missionaren geleistet wird, die von den Episkopaten der Herkunftsländer entsandt werden. Bis vor dem Krieg gab es für Ukrainer/innen in der Schweiz Gottesdienste in Bern, Basel, Zürich, Lugano, Lausanne und Genf. Seit dem Kriegsbeginn sind weitere Gottesdienststandorte in St. Gallen und Olten errichtet worden. Weitere Standorte sind in Luzern und Chur vorgesehen oder, im Falle des Thurgaus, in Diskussion. *bp*

Ukrainische Gottesdienste in Olten, Josefskapelle der Kirche St. Marien, mit Pfarrer Volodymyr Horoshko: Jeden 2. Sonntag im Monat (10. Juli, 14. August, 11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember).

Geistesgegenwärtig packte sie in aller Eile das Allernötigste und verliess zusammen mit ihrem Kind alles, was sie sich in ihrem Leben aufgebaut hatte, ihre Zukunftspläne, ihren damals in einer anderen Stadt lebenden Mann und ihre betagte Mutter. Die erste Station ihrer Flucht war der Keller im Haus von Verwandten, die in einem anderen Stadtteil von Mariupol wohnten. Dort verbrachten sie mit neun anderen Personen zwanzig Tage bei minus zehn Grad Celsius, und nach wenigen Tagen auch ohne Strom und Wasser, bis sie ihre Flucht dank einer glücklichen Fügung und unter ständiger Lebensgefahr fortsetzen konnten. Nun lebt Frau Kvitka mit ihrem Töchterchen in der Region Basel und versucht, sich in ihrer neuen, vorher unvorstellbaren Situation zu rechtzufinden.

In der Schweiz Halt und Stärkung finden

Hlib Lonchyna, der für die griechisch-katholischen Ukrainer in der Schweiz zuständige Bischof mit Sitz in Paris, beschrieb die Auswirkungen des Krieges anlässlich seines Besuches in der Schweiz wie folgt: «Wir sind Zeugen einer humanitären Katastrophe in der Ukraine. Der andauernde Krieg zerstört nicht nur die ukrainische Nation und Kultur, sondern auch die Kirche.»

Die in der Schweiz angekommenen Ukrainer/innen versuchen mittlerweile wieder Tritt zu fassen. Sie engagieren sich für Hilfen an ihre Heimat oder suchen eine Arbeit in der Schweiz. Und ihre Kinder erleben in der Schule wieder etwas Normalität in ihrem Alltag und finden neue Gspänli. Auf ihrem Weg zu einer neuen Stabilität suchen und finden viele von ihnen im pastoralen Angebot für ukrainische Gläubige in der Schweiz Halt und Stärkung.

Dabei bilden die Gottesdienste das Zentrum eines breit gefächerten Seelsorgedienstes. Die-

ser umfasst auch Beichtgespräche und – ganz wichtig – stets ein Zusammensein anlässlich der Gottesdienste. Die zuständigen Priester sind auch für die Kinderkatechese und die Organisation karitativer Tätigkeiten zuständig. Das Seelsorgeangebot für Ukrainer/innen richtet sich primär an die unierte griechisch-katholische Religionsgemeinschaft. Es ist aber auch zugänglich für Ukrainer/innen, die einer orthodoxen Religionsgemeinschaft angehören. Dies ist möglich, weil die unierte griechisch-katholische Kirche ihre Gottesdienste nach demselben byzantinischen Ritus feiert wie die orthodoxen Kirchen in der Ukraine.

Eine Quelle von Kräften – auch für uns

Das Seelsorgeangebot soll den Ukrainern/innen in der Schweiz etwas Heimat bieten und ihnen helfen, Kräfte zu entwickeln, um das unermessliche Leid zu ertragen, das der russische Angriffskrieg über sie und ihre zurückgebliebenen Familienmitglieder, Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen/innen und Bekannte bringt. Es soll sie auch darin unterstützen, wieder Hoffnung zu fassen, dass der Tod im österlichen Sinn überwunden und zu neuem Leben werden kann.

Mögen auch wir Verschonten diese österliche Botschaft annehmen als Quelle von Kräften, welche wir uns zuvor nicht zugetraut hätten. So könnten wir uns mit mehr Zuversicht den neuen Herausforderungen stellen, mit denen auch viele Menschen in der Schweiz in dieser Zeit des Krieges konfrontiert sind.

*Barbara Polek, Witterswil,
Synodalrätin der Römisch-katholischen
Synode des Kantons Solothurn*

Vollständige Fassung dieses Artikels mit weiteren Bildern auf www.kirche-heute.ch.

Schriftenlesungen

Sa, 2. Juli *Mariä Heimsuchung*
Zef 3,14-18; Lk 1,39-56.

So, 3. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis
Jes 66,10-14c; Ps 66; Gal 6,14-18; Lk 10,1-12.17-20.

Mo, 4. Juli *Ulrich, Elisabeth*
Hos 2,16b.17b-18.21-22; Ps 145; Mt 9,18-26.

Di, 5. Juli *Antonius Maria Zaccaria*
Hos 8,4-7.11-13; Ps 115; Mt 9,32-38.

Mi, 6. Juli *Maria Goretti*
Hos 10,1-3.7-8.12; Ps 105; Mt 10,1-7.

Do, 7. Juli *Willibald*
Hos 11,1-4.8a.c-9; Ps 80; Mt 10,7-15.

Fr, 8. Juli *Kilian*
Hos 14,2-10; Ps 51; Mt 10,16-23.

Sa, 9. Juli *Augustinus Zhao Rong*
Jes 6,1-8; Ps 93; Mt 10,24-33.

So, 10. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis
Dtn 30,9c-14; Ps 69; Kol 1,15-20; Lk 10,25-37.

Mo, 11. Juli *Benedikt von Nursia*
Spr 2,1-9; Ps 34; Mt 19,27-29.

Di, 12. Juli *Siegbert*
Jes 7,1-9; Ps 48; Mt 11,20-24.

Mi, 13. Juli *Heinrich II. und Kunigunde*
Jes 10,5-7.13-16; Ps 94; Mt 11,25-27.

Do, 14. Juli *Kamillus von Lellis*
Jes 26,7-9.12.16-19; Ps 102; Mt 11,28-30.

Fr, 15. Juli *Bonaventura*
Jes 38,1-6.21-22.7-8; Jes 38,10-12d.16.20; Mt 12,1-8.

Kantonsspital Olten

Sonntag, 3. Juli
10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Paul Rotzetter

Sonntag, 10. Juli
10:00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst

Im Mehrzweckraum des Kantonsspitals Olten
www.solothurnerspitaeler.ch

Wallfahrtskirche Luthern Bad

Sonntag, 3. Juli
15:00 Uhr Pilgergottesdienst mit Krankensegen

Donnerstag, 7. Juli
08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Juli
10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst

Donnerstag, 14. Juli
08:00 Uhr Eucharistiefeier

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdiesstag um 15.00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Verweilen am Mozartweg

**MONTAG, 4. JULI, 18.00 UHR
IM MUSEUM, STÄDTLI 35, AARBURG**

Bushalt (508) «Städtli» ab Bh Olten / Aarburg

«Salon d'écoute» – Harald von Arx

Historische Aufnahmen grosser Interpreten des 19. / 20. Jahrhunderts insbesondere von Mozartwerken

Reservationsmöglichkeit unter:

Tel. 062 791 18 36 oder
schweizer@mozartweg.ch
Eintritt Fr. 20.–
www.mozartweg.ch

Griechisch-katholische Gemeinschaft

Gottesdienste im byzantinisch-orthodoxen Ritus für UkrainerInnen und andere Interessierte.

Sonntag, 10. Juli, 17.00 Uhr
Kapelle St. Marien, Engelbergstrasse 25, Olten

Jeden 2. Sonntag im Monat mit P. Volodymyr Horoshko
Anschliessend Zusammensein im Mariensaal.



Pastoralraum Gösgen

Zur Verstärkung unseres innovativen Pastoralraumteams suchen wir

**Dich als neues Team-Mitglied,
40 – 100 %, je nach beruflichen Kompetenzen**

auf Herbst 2022 oder nach Vereinbarung.

Wir freuen uns am vielfältigen Leben in unserem Pastoralraum. Gleichzeitig sehen wir Potential in folgenden Bereichen:

- Familienpastoral (vernetzende Projektarbeit)
- Soziale Arbeit (Wegbegleitung, Palliative Care, Flüchtlinge)
- Jugendarbeit (Projekte mit und für Jugendliche)
- Seelsorge (in Schwerpunktpfarreien)
- Frauenpastoral (Projekte mit und für Frauen)
- Öffentlichkeitsarbeit

Der Schwerpunkt deiner Arbeit wird im Pastoralraumteam abgesprochen.

Verfügst du über eine Ausbildung in sozialer Arbeit oder sozio-kultureller Animation oder Jugendarbeit oder Religionspädagogik oder Theologie oder ä.?

Bringst du Erfahrungen mit in der Arbeit mit Freiwilligen, einen partizipativen Umgangsstil, eine zeitgemässe Spiritualität, eine reflektierte Verbundenheit mit der katholischen Kirche und die Bereitschaft in der Nähe zu wohnen?

Dann melde dich bei uns!

Für weitere Informationen:

Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin,
076 514 35 05, andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Bewerbung bitte an:

Beat Fuchs, Zweckverbandspräsident,
062 858 70 56 (G), beat.fuchs@niedergoesgen.ch
beziehungsweise an das
Ordinariat des Bistums Basel, Abteilung Personal,
Baselstrasse 58, 4501 Solothurn.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 2.07.2022 – 15.07.2022

Samstag, 2. Juli
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Dem Terror entflohen.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrerin Chatrina Gaudenz, ev.-ref.

Sonntag, 3. Juli
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Friede diesem Haus.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Michael Curse Kurth.

Sternstunde Musik, SRF 1, 14:05
Sommernachtskonzert Schönbrunn.

Samstag, 9. Juli
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:55
Sinnsuche – Ein Tag im Kloster.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Bernhard Waldmüller, röm.-kath.

Sonntag, 10. Juli
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Vergebung.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
«Bauen ist eine heilige Handlung».

Blickpunkt, SRF 1, 18:15
Die Verrückten am Mont Ventoux.

Radio 2.07.2022 – 15.07.2022

Samstag, 2. Juli
CH-Musik, SRF 2 Kultur, 16:03
Talents! Neue Generation an weissen und schwarzen Tasten.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche Duggingen BL.

Sonntag, 3. Juli
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Mit Gitarre und starkem Team.

Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08

Radiopredigt SRF 2 Kultur, 10:00
Matthias Jäggi, ev.-ref. Pfarrer.

Samstag, 9. Juli
Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Marie-Claire Graf, Umweltaktivistin.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
von der ev.-ref. Kirche Hemberg SG.

Sonntag, 10. Juli
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Der Wald als Kirche.

Radiopredigt SRF 2 Kultur, 10:00
Matthias Wenk, röm.-kath.

Im Konzertsaal, SRF 2 Kultur, 16:03
Das Gstaad Festival Orchestra in e-Moll